

JAHRESBERICHT MAGELLAN

zum 31. Dezember 2019



INHALT

1. Merkmale des OGA	3
2. Den OGA betreffende Veränderungen	9
3. Verwaltungsbericht	18
4. Rechtliche Informationen	23
5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	27
6. Jahresabschluss	33

1. Merkmale des OGA

- **RECHTSFORM**

SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital) französischen Rechts.

- **EINSTUFUNG**

Internationale Aktien.

- **MODALITÄTEN FÜR DIE FESTSETZUNG UND VERWENDUNG DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE**

C-Anteile:

Verwendung des Nettoergebnisses: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste: Thesaurierung

Z-Anteile:

Verwendung des Nettoergebnisses: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste: Thesaurierung

A-Anteile:

Verwendung des Nettoergebnisses: (jährliche) Ausschüttung

Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste: Thesaurierung

I-Anteile:

Verwendung des Nettoergebnisses: Thesaurierung

Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste: Thesaurierung

- **ANLAGEZIEL**

Die SICAV strebt eine mittel- bis langfristige Wertentwicklung an, die durch gezielte Wertpapierauswahl (Stock-Picking) erreicht werden soll, wobei keine Indexierung an einen Referenzindex erfolgt.

Das Portfolio ist konsequent in Höhe von mindestens 60% in Aktien von Unternehmen investiert, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet und die im Vergleich zum Durchschnitt der führenden Industrieländer über ein starkes wirtschaftliches Wachstumspotenzial verfügen.

- **REFERENZINDEX**

Es wurde kein Referenzindex (Benchmark) festgelegt. Die Anlagepolitik des Fondsmanagers ist naturgemäß extrem flexibel ausgelegt und hängt von seiner Einschätzung der Schwellenmärkte ab. Es erfolgt daher keine Bindung an einen Referenzindex, die zu einer Fehleinschätzung durch die Anleger führen könnte.

Wenn ein Anleger die Wertentwicklung der SICAV dennoch an einem Referenzindex messen möchte, so kann er im Nachhinein unverbindlich den MSCI Emerging Markets verwenden.

Dieser Index wird auf der Basis der wichtigsten Schwellenländeraktien mit wieder angelegten Dividenden berechnet. Er wird von MSCI veröffentlicht und ist auf der Internetseite www.msci.com verfügbar.

- **ANLAGESTRATEGIE**

Die Anlagestrategie der SICAV berücksichtigt eine Risikosteuerung mit Hilfe einer Diversifikation der Aktien von Gesellschaften, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet.

1 - EINGESETZTE STRATEGIE:

Die Technik des „Stock-Picking“ beruht auf der Auswahl von Anlagen, die ausschließlich in Abhängigkeit von den Merkmalen eines Unternehmens erfolgt und nicht die Merkmale der Börsenmärkte berücksichtigt.

Die Anlagestrategie von Comgest S.A. basiert somit überwiegend auf Investitionen in eine begrenzte Anzahl von wachstums- und wertorientierten Unternehmen. Diese Auswahl beruht auf einer gründlichen internen Untersuchung der Fundamentaldaten. Die Analyse beginnt mit einer eingehenden Prüfung der aktuellen Geschäftsberichte der Unternehmen und wird um intensive Prüfungen vor Ort ergänzt (d.h. häufige Kontakte mit dem Management und den Leitern der operativen Bereiche sowie Besuche in Fertigung und Vertrieb). Daneben untersuchen die Fondsmanager unter Umständen auch zahlreiche Faktoren und Kennzahlen in Bezug auf Wettbewerb, Kunden und Lieferanten.

Die in die engere Auswahl genommenen Unternehmen verfügen über ein erfahrenes, qualifiziertes und anlegerorientiertes Management sowie eine anerkannte Marke, ein innovatives Produkt oder ein einzigartiges Know-how, so dass sie eine beherrschende Marktstellung innehaben und ihre Preise und Margen steuern können. Geschützt durch diese Markteintrittsbarrieren üben sie eine leicht nachvollziehbare Geschäftstätigkeit aus.

Der Fondsmanager wählt die Titel nach seinem Ermessen ohne Einschränkung der Aufteilung zwischen den definierten geografischen Zonen und ohne Beschränkung auf bestimmte Branchen und Marktkapitalisierungen (Large, Mid- und Small Caps) aus.

Die Aktien werden so lange gehalten, wie sie über ein interessantes Wachstumspotenzial und eine attraktive Bewertung verfügen, wobei von vornherein kein bestimmter Anlagehorizont festgelegt ist. Daraus ergibt sich, dass im Portfolio nur relativ wenige Umschichtungen erfolgen.

Der Fondsmanager verfügt über interne Mittel zur Bewertung des Kreditrisikos um einen Titel auszuwählen; er verwendet nicht ausschließlich oder automatisch die von den Ratingagenturen veröffentlichten Bewertungen.

2 – EINGESETZTE VERMÖGENSWERTE UND FINANZINSTRUMENTE:

2-1 Aktien :

Die SICAV ist konsequent in Höhe von mindestens 60% in Aktien von Unternehmen investiert, deren Sitz oder hauptsächliche Geschäftstätigkeit sich in Schwellenländern befindet.

2-2 Schuldtitel und Geldmarktinstrumente:

Die SICAV kann Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in einer Höhe von bis zu 20 % ihres Nettovermögens halten. Dabei handelt es sich um Anlagen in von börsennotierten Unternehmen emittierten Wandelanleihen (private Darlehen), die kein Rating haben und in Schwellenländermärkten investiert sind, sowie um Anleihen und Geldmarktinstrumente privater Emittenten oder von Staaten der Europäischen Union mit dem Ziel einer Geldmarktanlage.

2-3 Anteile oder Aktien von sonstigen OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts:

Die SICAV kann bis zu 10% ihres Vermögens in Aktien oder Anteilen von OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts der nachstehenden Kategorien anlegen:

OGAW französischen Rechts *	X
OGAW europäischen Rechts *	X
AIF * französischen Rechts gemäß den Bestimmungen von Artikel R. 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes	X
Europäische AIF * gemäß den Bestimmungen von Artikel R. 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes	X
Investmentfonds ausländischen Rechts (außereuropäisch) gemäß den Bestimmungen von Artikel R. 214-13 des französischen Währungs- und Finanzgesetzes *	X

* Diese OGAW und AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts dürfen höchstens 10% ihres Vermögens in OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts halten.

Anlagen in OGAW oder AIF können für kurzfristige Anlagen über Geldmarkt-OGAW oder AIF und/oder OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts erfolgen, deren Verwaltungsziel Investitionen in schwer zugängliche Märkte gestattet.

Von der SICAV gehaltene Anteile von OGAW, AIF oder Investmentfonds ausländischen Rechts können von Comgest S.A. oder von einem mit ihr rechtlich verbundenen Unternehmen verwaltet werden.

2-4 Derivative Finanzinstrumente:

Zur Erreichung ihres Anlageziels kann die SICAV derivative Finanzinstrumente einsetzen, die nachstehend aufgelistet sind:

- Art der Interventionsmärkte
 - geregelt
 - organisiert
 - Freiverkehr

- Risiken, die der Fondsmanager steuern möchte
 - Aktien
 - Zinsen
 - Devisen
 - Anleihen

- Art der Interventionen (alle Transaktionen, die auf die Erreichung des Anlageziels beschränkt werden müssen):
 - Absicherung
 - Engagement
 - Arbitrage
 - sonstige

- Art der eingesetzten Finanzinstrumente:
 - Futures
 - Optionen
 - Swaps (ausgenommen total return swap)
 - Devisentermingeschäfte (Terminkauf und -verkauf von Devisen)
 - Anleihenderivate
 - sonstige

2-5 Wertpapier-Derivate:

Daneben kann die SICAV ergänzend Wertpapier-Derivate einsetzen.

- Risiken, die der Fondsmanager steuern möchte
 - Aktien
 - Zinsen
 - Devisen
 - Anleihen

- Art der Interventionen (alle Transaktionen, die auf die Erreichung des Anlageziels beschränkt werden müssen):
 - Absicherung
 - Engagement
 - Arbitrage
 - sonstige

- Art der eingesetzten Finanzinstrumente:
 - anderer Art: EMTN (European Medium Term Note, mittelfristige Schuldtitel), die von erstrangigen Emittenten ausgegeben werden und deren Basiswerte börsennotiert sind, Optionsscheine, Warrants, Wandelanleihen, Marktzugangsprodukte;

Investitionen in Wertpapieren mit Derivaten, die auf geregelte Schwellenländermärkte ausgerichtet sind, sind auf 10% des Fondsvermögens beschränkt.

Marktzugangsprodukte sind Finanzinstrumente, die von der SICAV verwendet werden können, um ein Engagement in Aktien zu erhalten, die ihren Auswahlkriterien auf verbotenen oder eingeschränkten Märkten entsprechen und deren Registrierung langwierig, schwierig und teuer ist.

Marktzugangsprodukte werden von Finanzinstituten ausgegeben und sind repräsentativ für Zielaktien und so konzipiert, dass sie die Wertentwicklung der Zielaktien nachbilden (1 Wertpapier entspricht 1 Basisaktie), mit Ausnahme der Wechselkurseffekte der Ausgabebewährung gegenüber der Landeswährung. Der Inhaber eines Marktzugangsprodukts erhält in der Regel die Dividenden, die vom Basiswert gezahlt werden, als wäre er ein direkter Inhaber. Allerdings verfügt der Inhaber eines Marktzugangsprodukts nicht über die Stimmrechte, die er normalerweise besitzen würde, wenn er den Basiswert direkt besitzen würde.

2-6 Einlagen:

Die SICAV kann bis zu 10% ihres Vermögens in Einlagen mit einer maximalen Laufzeit von zwölf Monaten anlegen. Einlagen dienen dem Liquiditätsmanagement in Erwartung von Anlagechancen, die im Einklang mit der Anlagepolitik stehen.

2-7 Liquiditätsausstattung:

Ergänzend kann die SICAV auch liquide Mittel halten.

2-8 Barkredite:

Keine.

2-9 Vorübergehende Käufe und Verkäufe von Wertpapieren:

Keine.

2-10 Informationen zu Finanzgarantien:

Im Rahmen von Transaktionen mit im Freiverkehr gehandelten Derivaten kann die SICAV Finanzaktiva entgegennehmen. Dazu gehört als Finanzgarantie geltendes Bargeld (Sicherheitsleistung) mit dem Ziel einer Reduzierung des Kontrahentenrisikos. Die auf die Sicherheiten angewendeten Kursabschläge berücksichtigen unter anderem die Kreditqualität, die Volatilität der Kurse der Papiere sowie das Ergebnis der durchgeführten Krisensimulationen.

Finanzgarantien in bar werden im Einklang mit den geltenden Bestimmungen wieder angelegt.

Die mit der Wiederanlage von Bargeld verbundenen Risiken hängen von der Art der Aktiva und/oder von der Art der Transaktion ab: es kann sich um Kontrahentenrisiken oder Liquiditätsrisiken handeln.

• **RISIKOPROFIL**

Die SICAV ist in Finanzinstrumente angelegt, die vom Fondsmanager im Rahmen der im vorstehenden Abschnitt beschriebenen Anlagestrategie ausgewählt werden. Diese Instrumente unterliegen den auf den Finanzmärkten, auf denen die SICAV investiert ist, üblichen Entwicklungen und Schwankungen.

Aufgrund der Merkmale der Finanzinstrumente, aus denen das Portfolio besteht, kann der Nettoinventarwert unter Umständen einer hohen Volatilität unterworfen sein. Unter diesen Umständen kann der Fall eintreten, dass der anfängliche Anlagebetrag selbst bei Beachtung des empfohlenen Anlagehorizonts nicht in vollem Umfang zurückgezahlt wird.

Risiko der Verwaltung mit uneingeschränkter Dispositionsbefugnis:

Der Anlagestil ist diskretionär und beruht auf der erwarteten Entwicklung der verschiedenen Aktienmärkte des Anlageuniversums. Es besteht somit ein Risiko, dass die SICAV nicht ständig auf den Märkten oder in den Branchen mit der besten Wertentwicklung investiert ist.

Kursrisiko:

Hier ist das Risiko eines Rückgangs der Kurse der Aktien und/oder Indizes gemeint, in denen das Anlageportfolio engagiert ist.

Aufgrund ihrer Anlagestrategie unterliegt die SICAV einem sehr hohen Kursrisiko, da auf Anlagen in Aktien zwischen 60% und 100% ihres Vermögens entfallen. Die Kursschwankungen dieser Aktien können sich negativ auf den Nettoinventarwert der SICAV auswirken. Der Rückgang der Aktienkurse entspricht dem Marktrisiko.

Währungsrisiko.:

Hierbei handelt es sich um das Risiko des Kursrückgangs der Währungen (unter Ausschluss des Euro), auf welche die Finanzinstrumente, in die die SICAV investiert, lauten, gegenüber der Referenzwährung des Portfolios, nämlich dem Euro. Aufgrund ihrer Anlagestrategie unterliegt die SICAV einem sehr hohen Währungsrisiko, da auf Anlagen, die auf eine andere Währung als den Euro lauten oder in anderen Währungen bewertet werden, zwischen 90 % und 100 % ihres Vermögens entfallen können.

Schwellenländerrisiko:

Die Anleger werden ferner darauf hingewiesen, dass die Funktionsweise und Überwachung bestimmter Märkte, auf denen die SICAV investiert ist, von den Standards abweichen können, die an großen internationalen Finanzplätzen üblich sind.

Kapitalverlustrisiko:

Die SICAV genießt keinerlei Garantie oder Schutz. Ein Kapitalverlust ist dann gegeben, wenn der Veräußerungspreis einer Aktie unter ihrem Kaufpreis liegt.

• **ZEICHNUNGSBERECHTIGTE PERSONEN UND TYPISCHES ANLEGERPROFIL**

C- und I-Anteile: Alle Zeichner, mit Ausnahme von Investoren, bei denen es sich um „US Persons“ gemäß nachstehender Definition handelt. Parallel dazu können bestimmte nicht zugelassene Intermediäre („non qualified intermediaries“) nicht in das Register der SICAV oder in das Register der Transferstelle eingetragen werden.

Z-Anteile: Anlegern vorbehalten (ausgenommen Anleger, die als US-Person im Sinne der vorstehenden Definition gelten), die zuvor eine spezifische Vergütungsvereinbarung mit einem Intermediär für einen Verwaltungsdienst oder unabhängige Beratung im Sinne der Richtlinie 2014/65/EU MIFID II oder mit einem Intermediär in einem Land abgeschlossen haben, in dem Überlassungen von Verwaltungsgebühren an Intermediäre gesetzlich verboten sind.

Die Vertriebsgesellschaften erhalten für Anlagen in Z-Anteile keinerlei Überlassung von Verwaltungsgebühren.

A-Anteile: Institutionelle Anleger, außer diejenigen Anleger, die als „U.S. Person“ wie hiernach definiert, bezeichnet werden können.

Nicht berechtigt sind:

- „US-Person“ im Sinne von Regulation S der SEC (Part 230-17 CFR230.903): die SICAV ist nicht und wird nicht im Einklang mit dem US Investment Company Act von 1940 registriert. Jeder Verkauf oder Wiederverkauf von Anteilen in den Vereinigten Staaten von Amerika oder an eine „US Person“ im Sinne von Regulation S der SEC (Part 230-17 CFR 230.903) kann einen Verstoß gegen amerikanisches Recht darstellen und erfordert die vorherige schriftliche Einwilligung des Finanzverwalters.

Das Zeichnungsangebot wurde von der SEC, den zuständigen Ausschüssen einzelner amerikanischer Bundesstaaten oder anderen amerikanischen Regulierungsbehörden weder genehmigt noch abgelehnt. Ebenso wenig haben sich die genannten Behörden zu den Vorteilen des Angebots, zur Richtigkeit oder Eignung der Unterlagen in Bezug auf dieses Angebot geäußert oder haben es anerkannt. Jede Behauptung in diesem Sinne ist gesetzeswidrig.

Die Definition von „US Person(s)“ im Sinne von Regulation S der SEC (Part 230-17 CFR230.903) ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.sec.gov/rules/final/33-7505.htm>

- „U.S. PERSON“ im Sinne des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA), das in der zwischen Frankreich und den USA am 14. November 2013 unterzeichneten Regierungsvereinbarung definiert ist. Die Definition von „US Person(s)“ im Sinne von FATCA ist unter folgender Adresse abrufbar: http://www.economie.gouv.fr/files/usa_accord_fatca_14nov13.pdf

Nicht zugelassene Intermediäre sind:

- Finanzinstitute, die keine teilnehmenden Finanzinstitute im Sinne von FATCA sind;
- sowie passive ausländische Unternehmen, die keine Finanzinstitute im Sinne von FATCA sind.

Die Definition dieser Begriffe ist unter folgender Adresse abrufbar:

http://www.economie.gouv.fr/files/usa_accord_fatca_14nov13.pdf

Personen, die Anteile der SICAV erwerben oder zeichnen wollen, müssen gegebenenfalls schriftlich bestätigen, dass sie keine „US-Persons“ im Sinne der vorstehend genannten Regulation S der SEC und/oder FATCA sind.

FATCA-Status des OGA, laut Definition der am 14. November 2013 zwischen Frankreich und den USA unterzeichneten Regierungsvereinbarung: als konform geltendes, nicht erklärendes französisches Finanzinstitut (Anhang II, II, B der vorgenannten Vereinbarung;

http://www.economie.gouv.fr/files/usa_accord_fatca_14nov13.pdf).

Jeder Anteilinhaber muss den Verwaltungsrat der SICAV unverzüglich informieren, falls er zu einer nicht berechtigten Person werden sollte. Anteilinhaber, die zu nicht berechtigten Personen werden, dürfen keine neuen Anteile mehr erwerben. Der Verwaltungsrat der SICAV behält sich das Recht vor, die Zwangsrücknahme aller direkt oder indirekt von einer nicht berechtigten Person oder durch Vermittlung eines nicht berechtigten Vermittlers gehaltenen Anteile vorzunehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Besitz der Anteile durch eine beliebige Person gegen das Gesetz oder die Interessen der SICAV verstößt.

Der angemessene Anlagebetrag hängt einzig und allein von der persönlichen Situation des Zeichners ab. Bei der Ermittlung seines Anlagebetrags sollte ein Anleger seine persönliche Vermögenslage, seinen Finanzbedarf über einen Anlagehorizont von 5 Jahren und seine Risikobereitschaft bzw. seine Risikoaversion berücksichtigen.

Das Risikoprofil der SICAV ist auf Anleger zugeschnitten, die auf den internationalen Aktienmärkten investieren möchten und insbesondere eine Diversifikation in den Schwellenländern anstreben.

Daneben wird potenziellen Anlegern eine hinreichende Diversifikation ihrer Investitionen empfohlen, um die von ihnen eingegangenen Risiken nicht ausschließlich auf die SICAV zu beschränken. Daher wird jeder Person, die Anteile der SICAV zeichnen möchte, empfohlen, sich an ihren üblichen Berater zu wenden, um eine ihrer persönlichen Situation entsprechende Information oder Beratung zu erhalten.

Empfohlene Mindestanlagedauer: 5 Jahre.

2. DEN OGA BETREFFENDE VERÄNDERUNGEN

Während des Geschäftsjahres eingetretene Veränderungen:

11. Februar 2019:

- Jährliche Aktualisierung der aktualisierten Wertentwicklungen per 31.12.2018.

11. April 2019:

- Einführung eines als „Swing Pricing“ bezeichneten Mechanismus zur Anpassung des Nettoinventarwerts.

BERICHT ÜBER DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L.225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch übermitteln wir Ihnen nachstehend aufgeführte Informationen:

- **ANGABEN ZU DEN BEVOLLMÄCHTIGTEN**

Gemäß den Bestimmungen von Artikel L. 225-37-4 Absatz 1 frz. Handelsgesetzbuch berichten wir Ihnen nachstehend über die Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von jedem Gesellschaftsbevollmächtigten während des Geschäftsjahres ausgeübt werden:

Liste der Mandate und Funktionen, die in jeder Gesellschaft von den Bevollmächtigten ausgeübt werden

Bevollmächtigter	Firma	Vertretene juristische Person	Art der Funktion
Laurent DOBLER	SICAV Comgest Monde		Generaldirektor, Verwaltungsratsmitglied
	Comgest S.A.		Stellvertretender Generaldirektor; Verwaltungsratsmitglied
Isabelle d'IMPERIO	SICAV Renaissance Europe		Verwaltungsratsmitglied
Sylvie TERRIS	Agrica Epargne		Stellvertretender Generaldirektor
	SICAV BFT Futur		Verwaltungsratsmitglied
Inka GIRAUD-SAUVEUR	SICAV Renaissance Europe	COMGEST SA.	Verwaltungsratsmitglied
Carole MASUCCI-COURTY	Keine		
Alexis MARION	CARMF		Verwaltungsratsmitglied
	SICAV Comgest Monde	CARMF	Verwaltungsratsmitglied

- **AUSÜBUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG IN DER FORM EINER GENERALDIREKTION**

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel L.225-51-1 französisches Handelsgesetzbuch weisen wir darauf hin, dass der Verwaltungsrat die Ausübungsform einer Generaldirektion gewählt und sich für die Zusammenlegung der Aufgaben des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Generaldirektors entschieden hat.

Laurent DOBLER wurde zum Vorsitzenden des Verwaltungsrats und Generaldirektor ernannt.

Seine Befugnisse wurden vom Verwaltungsrat in keiner Weise beschränkt.

- **VEREINBARUNGEN GEMÄSS ARTIKEL L.225-37-4 ABS. 2 FRZ. HANDELSGESETZBUCH**

Mit der Sicav wurde keine Vereinbarung unterzeichnet, die direkt oder über Vermittler zwischen einem Gesellschaftsbevollmächtigten oder einem Anteilinhaber mit einem Stimmrechtsanteil von über 10% einer Gesellschaft einerseits und andererseits einer anderen Gesellschaft geschlossen wurde, an der die erste direkt oder indirekt über die Hälfte des Kapitals besitzt, mit Ausnahme von Vereinbarungen über Transaktionen der ordentlichen Geschäftstätigkeit, die zu normalen Bedingungen abgeschlossen wurden.

- **VON DER HAUPTVERSAMMLUNG DER ANTEILINHABER ERTEILTE AUFTRÄGE FÜR KAPITALERHÖHUNG**

Nicht zutreffend für Sicav-Fonds.

VERWALTUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG DER GESELLSCHAFT

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und Ablauftermine der Mandate

Name und Vorname	Funktionen	Ende des Mandats (nach der OHV, die über den Abschluss des Jahres ... entscheidet)
Laurent DOBLER	Generaldirektor	Dezember 2019
Isabelle d'IMPERIO	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2022
Laurent DOBLER	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2022
AGRICA GESTION vertreten durch Sylvie TERRIS	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
COMGEST S.A. vertreten durch Inka GIRAUD-SAUVEUR	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
OFIVALMO PARTENAIRES vertreten durch Carole MASUCCI-COURTY	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
CARMF, vertreten durch Alexis MARION	Verwaltungsratsmitglied	Dezember 2020
PRICEWATERHOUSECOOPERS vertreten durch Herrn Frédéric SELLAM	Abschlussprüfer	Dezember 2023

Vorschlag zur Ernennung von zwei neuen Verwaltungsratsmitgliedern

Wir schlagen Ihnen vor, die Herren Vincent STRAUSS und Wolfgang FICKUS für eine Dauer von vier Jahren bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Anteilhaber, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres entscheidet, zu Verwaltungsratsmitgliedern zu ernennen.

Vorschlag zur Änderung der Verwaltung der Sicav

Bei seiner Sitzung am 5. Februar 2020 hat sich der Verwaltungsrat anlässlich des Ablaufs des Mandats des Generaldirektors für die Trennung der Funktionen des Verwaltungsratsvorsitzenden und des Generaldirektors entschieden.

Wir schlagen Ihnen vor, Herrn Vincent STRAUSS zum Verwaltungsratsvorsitzenden zu ernennen, vorbehaltlich der Genehmigung seines Mandats als Verwaltungsratsmitglied durch die Ordentliche Hauptversammlung. Das Mandat als Verwaltungsratsvorsitzender von Herrn STRAUSS endet gleichzeitig mit seinem Verwaltungsratsmandat, also mit dem Ablauf der Ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

Wir schlagen vor, Laurent DOBLER zum Generaldirektor zu ernennen, der bereits Mitglied des Verwaltungsrats ist. Das Mandat als Generaldirektor von Herrn DOBLER endet gleichzeitig mit seinem Verwaltungsratsmandat, also mit dem Ablauf der Ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Börsentag in Paris im Dezember 2022 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

Biografien der Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

Laurent DOBLER ist Generaldirektor von Comgest S.A. 1991 kam er als Portfoliomanager im Team Europäische Aktien zu Comgest. Er begann seine Karriere 1986 in Genf bei der Banque Paribas als Analyst und Portfoliomanager, bevor er sich dem Genfer Fondsmanagementteam der Banque Privée Edmond de Rothschild anschloss, wo er sich auf europäische und japanische Aktien spezialisierte. Laurent ist Inhaber eines Bachelor in Wirtschaftswissenschaften der Sorbonne und eines Master in Rechtswissenschaften der Universität Paris II. Er besitzt außerdem einen Abschluss in Finanzwesen & Steuerpolitik des Pariser Institut für Politikwissenschaft (Sciences Po).

Isabelle von IMPERIO begann seine Karriere bei Comgest 1986 als Assistentin der Geschäftsführung. Danach wurde sie Compliance-Managerin (RCCI) und 2012 Generalsekretärin der Gruppe. 2016 beendete sie ihre Tätigkeit bei Comgest. Isabelle hält ein Diplom in Wirtschaftsprüfung und Rechtsangelegenheiten einer Handelsschule in Paris.

Sylvie TERRIS ist stellvertretende Generaldirektorin von Agrica Epargne, Verwaltungsgesellschaft der Agrica-Gruppe, nachdem er ab Ende 2011 stellvertretende Finanzdirektorin war. Sie begann ihre Karriere 1983 bei Cardif, einer Tochtergesellschaft der Compagnie Bancaire, als Portfoliomanagerin. Ende 1986 war sie an der Gründung der Banque de Marchés et d'Arbitrage beteiligt und übernahm dort die Leitung der Portfolioverwaltung. 1991 trat sie in die Cri-Gruppe ein, um das Finanzmanagement nach und nach mit der Einrichtung der Verwaltungsgesellschaft Interexpansion zu re-integrieren. 2006 tritt sie als Chief Investment Officer der Finanzdirektion von IONIS bei. Sie ist Absolventin der ENSAE und der HEC.

Inka GIRAUD-SAUVEUR ist seit 2001 Teil des Teams für Marketing/Kommunikation von Comgest S.A. 2010 trat sie in das Compliance-Team ein, 2013 wurde sie Fund Operations Officer (zuständig für die betrieblichen Abläufe von Investmentfonds). Inka war zuvor in High-Tech-Unternehmen in den Bereichen Marketing/Kommunikation sowie Eventmanagement tätig. Sie ist Inhaberin eines deutsch-französischen Diploms in European Business Studies.

Carole MASUCCI-COURTY ist derzeit Geschäftsführerin für institutionelle Mandate in der Direktion für Zinspolitik und diversifizierte Verwaltung von OFI Asset Management. 1997 wechselte sie als Portfoliomanagerin zu OFI AM in das Team für Aktien-OGA und war danach in mehreren Positionen im Zusammenhang mit der diversifizierten Verwaltung und der Asset-Allokation tätig. Sie begann ihre Karriere 1991 bei Crédit Foncier de France als Managerin für französische Aktien. Carole MASUCCI- COURTY hat einen Master of Economic Sciences und einen DEA-Abschluss im Bereich Geldpolitik Bank- und Finanzwesen der Universität Panthéon-Assas.

Dr. Alexis MARION ist seit 1987 als niedergelassener Arzt tätig. Als ehemaliger Kinderarzt der Stadt Paris und ehemaliger Assistenzarzt der RP-Krankenhäuser ist er seit 1999 Mitglied des Verwaltungsrats der CARMF. Seit 2015 ist er Generalsekretär bei der CARMF. Dr. Marion besitzt einen Abschluss in Tropenmedizin.

Vincent STRAUSS kam 1994 als Portfoliomanager zu Comgest S.A. und brachte die Schwellenländer-Strategie auf den Weg. 2010 wurde er CEO von Comgest und ging 2016 in den Ruhestand. Bis heute ist er Aufsichtsratsvorsitzender von Comgest Global Investors. Vincent begann seine Karriere bei der Finanzdirektion des Crédit Commercial de France, bevor er bei der Banque Indosuez (Paris) für die Verwaltung der asiatischen Märkte verantwortlich war. Er war Direktor des Batif und dann Leiter von Multifinance International. Vincent besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und einen DEA-Abschluss für Wirtschaftswissenschaften.

Wolfgang FICKUS kam im September 2012 zu Comgest und ist Mitglied des Investitionsausschusses. Seine Karriere begann er 1995 bei Paribas Asset Management in Paris als Manager für europäische Aktien. Im Jahr 2000 wechselte er zur WestLB, wo er als Analyst für europäische Technologiewerte arbeitete, bevor er 2005 die Leitung des Research über kleine und mittlere Börsenwerte übernahm. Wolfgang besitzt einen Abschluss in Betriebswirtschaft (Diplom-Kaufmann) von der Universität Köln (Deutschland) und studierte an der London Business School. Er besitzt außerdem einen CEMS-Master in internationaler Verwaltung und ist Inhaber eines CFA®-Diploms vom CFA®-Institut.

JAHRESABSCHLUSS

• PRÜFUNG VON ABSCHLUSS UND ERGEBNIS

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen für die ordnungsmäßige Darstellung und gemäß den laut geltenden Bestimmungen vorgesehenen Bewertungsmethoden.
Alle ergänzenden Erläuterungen können dem Anhang entnommen werden.

Der Abschluss für das vorangegangene Geschäftsjahr ist zu Vergleichszwecken ebenfalls dargestellt.

Zum 31. Dezember 2019 betrug der Nettoinventarwert von C-Anteilen 24,91 Euro, gegenüber 21,17 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2019 25,85 Euro, gegenüber 21,86 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von A-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2019 2.420,38 Euro, gegenüber 2.056,44 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Der Nettoinventarwert von I-Anteilen betrug zum 31. Dezember 2019 25,13 Euro, gegenüber 21,27 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile stieg von 107.670.191,6545 zum 31. Dezember 2018 auf 96.244.728,0932 zum 31. Dezember 2019.

Zum gleichen Datum betrug das Nettovermögen 3.060.947.338,97 Euro gegenüber 2.835.035.317,56 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

• VORSCHLAG ZUR VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Wir schlagen folgende Verteilung und Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge vor:

1. Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Ergebnis:

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 27.930.414,39 Euro.

- C-Anteile (FR0000292278)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 11.387.798,05 Euro.
Wir schlagen vor, diesen Betrag gemäß den Bestimmungen der Satzung dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- I-Anteile (FR0011238344)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 2.059.291,15 Euro.
Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- Z-Anteile (FR0013290863)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 1.510.344,25 Euro.
Wir schlagen vor, diesen Betrag dem Kapitalkonto zuzuteilen.

- A-Anteile (FR0010259317)

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 12.972.980,94 Euro.

Folgende Zuteilungen werden vorgeschlagen:

Dividendenausschüttung an die Anteilinhaber 12.972.028,36 Euro

Vortrag auf neue Rechnung 952,58 Euro

Es wird vorgeschlagen, die Dividende für die A-Anteilsklasse auf 47,47 festzusetzen. Es schlüsselt sich auf wie folgt:

ERTRÄGNISAUFSTELLUNG

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO PRO ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen				
Anteile mit Recht auf Steuerbefreiung, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	12.176.818,70	EUR	44,56	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf Freibeträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	795.209,66	EUR	2,91	EUR
Nicht anmeldepflichtige und nicht steuerpflichtige Erträge				
Auf Buchgewinne und -verluste ausgeschüttete Beträge				
SUMME	12.972.028,36	EUR	47,47	EUR

Die Dividende wird am 5. Mai 2020 ausgeschüttet und für alle zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen A-Anteile gezahlt.

1. Ausschüttungsfähige Beträge aus Buchgewinnen und -verlusten:

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag beläuft sich auf 103.979.431,59 Euro.

Wir schlagen vor, die anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallenden ausschüttungsfähigen Beträge wie folgt zuzuteilen:

- Für **C-Anteile (FR0000292278)** in Höhe von 69.362.803,50 Euro dem Kapitalkonto.
- Für **I-Anteile (FR0011238344)** in Höhe von 6.905.008,49 Euro dem Kapitalkonto.
- Für **Z-Anteile (FR0013290863)** in Höhe von 5.299.248,62 Euro dem Kapitalkonto.
- Für **I-Anteile (FR0010259317)** in Höhe von 22.412.370,98 Euro dem Kapitalkonto.

Entsprechend den Bestimmungen von Artikel R 225-102 französisches Handelsgesetzbuch (Code de commerce) ist dem vorliegenden Bericht eine Aufstellung der Ergebnisse der Gesellschaft für jedes der fünf Geschäftsjahre beigelegt.

TAGESORDNUNG UND BESCHLUSSVORLAGEN FÜR DIE ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

1. Lageberichte des Verwaltungsrats und des Abschlussprüfers zum Jahresabschluss des am 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahres und Genehmigung des Jahresabschlusses des genannten Geschäftsjahres.
2. Verlesung und Genehmigung des Sonderberichts des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 französisches Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen.
3. Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Geschäftsjahr.
4. Ernennung von Herrn Vincent STRAUSS zum Verwaltungsratsmitglied für eine Dauer von vier Jahren.
5. Ernennung von Herrn Wolfgang FICKUS zum Verwaltungsratsmitglied für die Dauer von vier Jahren.
6. Vollmachten zur Durchführung der Formalitäten.

ERSTER BESCHLUSS

Nach Anhörung des Lageberichts des Verwaltungsrats und des Berichts des Abschlussprüfers genehmigt die Ordentliche Hauptversammlung die Bestandsaufnahme und den Jahresabschluss mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhängen zum 31. Dezember 2019 in der vorgelegten Form sowie die in diesem Abschluss ausgewiesenen und in diesen Berichten zusammengefassten Vorgänge.

Die Zahl der im Umlauf befindlichen Anteile fiel von 107.670.191,6545 am 31. Dezember 2018 auf 96.244.728,0932 zum 31. Dezember 2019. Das Nettovermögen betrug zum gleichen Datum 3.060.947.338,97 Euro gegenüber 2.835.035.317,56 Euro zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Demzufolge erteilt sie für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr die vollständige und vorbehaltlose Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für dieses Geschäftsjahr.

ZWEITER BESCHLUSS

Nachdem die Ordentliche Hauptversammlung den Sonderbericht des Abschlussprüfers über die in Artikel L 225-38 frz. Handelsgesetzbuch genannten Vereinbarungen angehört hat, genehmigt sie diesen Bericht und dessen Schlussfolgerungen.

DRITTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt fest, dass sich die ausschüttungsfähigen Beträge aus dem Ergebnis des am 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 27.930.414,39 Euro belaufen, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen die folgenden Zuteilungen und Verwendungen:

1. Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Ergebnis:

- Für „C“-Anteile (FR0000292278):

Dem Kapitalkonto die Summe von 11.387.798,05 Euro zuzuteilen.

- Für „I“-Anteile (FR0011238344):

dem Kapitalkonto die Summe von 2.059.291,15 Euro zuzuteilen.

- Für „Z“-Anteile (FR0013290863):

dem Kapitalkonto die Summe von 1.510.344,25 Euro zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, I- und Z-Anteile im vorangegangenen Geschäftsjahr vollständig thesauriert wurden.

- Für „A“-Anteile (FR0010259317):

Die zu verwendenden Beträge aus dem ausschüttungsfähigen Ergebnis belaufen sich auf 12.972.980,94 Euro.

Folgende Zuteilungen werden vorgeschlagen:
 Dividendenausschüttung an die Anteilinhaber 12.972.028,36 Euro
 Vortrag auf neue Rechnung 952,58 Euro

Es wird vorgeschlagen, die Dividende für die A-Anteilsklasse auf 47,47 festzusetzen. Es schlüsselt sich auf wie folgt:

Der anteilmäßig auf Nettobuchgewinne und -verluste entfallende ausschüttungsfähige Betrag beläuft sich auf 103.979.431,59 Euro.

ERTRÄGNISAUFSTELLUNG

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO PRO ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen				
Anteile mit Recht auf Steuerbefreiung, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	12.176.818,70	EUR	44,56	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf Freibeträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	795.209,66	EUR	2,91	EUR
Nicht anmeldepflichtige und nicht steuerpflichtige Erträge				
Auf Buchgewinne und -verluste ausgeschüttete Beträge				
SUMME	12.972.028,36	EUR	47,47	EUR

Die Dividende wird am 5. Mai 2020 ausgeschüttet und für alle zu diesem Zeitpunkt ausgegebenen A-Anteile gezahlt.

Folgende Nettodividenden mit Anspruch auf eine Steuerbefreiung in Höhe von 40% wurden in den vergangenen drei Geschäftsjahren für A-Anteile gezahlt:

Geschäftsjahr 2016: 22,79 Euro, Steuergutschrift: 2,937
 Geschäftsjahr 2017: 26,34 Euro, Steuergutschrift: 3,296
 Geschäftsjahr 2018: 34,35 Euro, Steuergutschrift: 4,978

2. Ausschüttungsfähige Beträge aus dem Ergebnis:

Die Ordentliche Hauptversammlung stellt anschließend fest, dass sich der ausschüttungsfähige Betrag auf Nettobuchgewinne und -verluste zum Ende des am 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahres auf 103.979.431,59 Euro beläuft, und beschließt gemäß den satzungsmäßigen Bestimmungen:

- **Für „C“-Anteile (FR0000292278) :**
Dem Kapitalkonto die Summe von 69.362.803,50 Euro zuzuteilen.
- **Für „I“-Anteile (FR0011238344) :**
dem Kapitalkonto die Summe von 6.905.008,49 Euro zuzuteilen
- **Für „Z“-Anteile (FR0013290863) :**
Dem Kapitalkonto die Summe von 5.299.248,62 Euro zuzuteilen.
- **Für „A“-Anteile (FR0010259317):**
Dem Kapitalkonto die Summe von 22.412.370,98 Euro zuzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschüttungsfähigen Beträge für C-, A-; I- und Z-Anteile in den letzten drei Geschäftsjahren vollständig thesauriert wurden.

VIERTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, Herrn Vincent STRAUSS für eine Dauer von vier Jahren zum Verwaltungsratsmitglied zu ernennen, das heißt bis zur ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

FÜNFTER BESCHLUSS

Die ordentliche Hauptversammlung beschließt, Herrn Wolfgang FICKUS für eine Dauer von vier Jahren zum Verwaltungsratsmitglied zu ernennen, das heißt bis zur ordentlichen Hauptversammlung, die über den Abschluss des am letzten Handelstag der Pariser Börse im Dezember 2023 endenden Geschäftsjahres entscheidet.

SECHSTER BESCHLUSS

Die Ordentliche Hauptversammlung erteilt dem Sekretär dieser Versammlung sämtliche Vollmachten für die Erledigung aller gesetzlich vorgeschriebenen Formalitäten in Bezug auf die vorstehenden Beschlüsse und für die Beglaubigung aller für die Durchführung der vorstehenden Beschlüsse erforderlichen Dokumente.

Sie erteilt dem Träger einer Abschrift oder eines Auszugs aus dem vorliegenden Dokument alle Befugnisse, um alle gesetzlich vorgeschriebenen Hinterlegungen und Veröffentlichungen vorzunehmen.

3. VERWALTUNGSBERICHT

Magellan stieg 2019 um 17,7% an, sein Vergleichsindikator MSCI Emerging Markets verzeichnete einen Anstieg um 20,6%. Die Anteilklassen A, I und Z des Magellan erreichten im Betrachtungszeitraum jeweils einen Anstieg um 19,4%, 19,3% und 18,2%.

2019 standen die Schwellenmärkte (EM) ganz im Zeichen von Volatilität, beendeten das Jahr dennoch mit einer stattlichen Rendite von 18,4% in USD (20,6% in EUR). Davon profitierte der Fonds, der aber leicht hinter dem MSCI Emerging Markets Index zurückblieb. Sofern langfristig orientierte Anleger dazu neigen, sich von gesamtwirtschaftlichen und politischen Schlagzeilen ablenken zu lassen, war 2019 ein Jahr mit in dieser Hinsicht großen Herausforderungen. Makro-Unsicherheiten, die für Schwankungen sorgten, waren z.B. Wachstum und Zinsen in den USA sowie Wachstum und Handelsbeziehungen Chinas. Ein klarer Trend war das langsamere Wachstum in den EM, auf das die meisten Volkswirtschaften mit Zinssenkungen und einige Länder mit Fiskalimpulsen reagierten. China und Indien ergriffen beide Maßnahmen, deren Erfolg sich im Jahresverlauf zeigen dürfte. Die EM senkten die Zinsen stärker und schneller als die Fed, was nur begrenzten Einfluss auf ihre Währungen hatte und auf eine wirtschaftliche Entkopplung hindeutet. Ein weiterer Hinweis darauf waren Strukturreformen in China und Indien. China und Russland gehörten trotz Handelskrieg bzw. Sanktionen zu den Märkten mit der weltweit besten Performance und einer relativ stabilen Binnenwirtschaft. Auch in Brasilien entwickelten sich Aktien gut. Hier ging eine positive Reformagenda mit einer Belebung der Wirtschaft und einem Zinsrückgang auf ein Allzeittief einher. Auf Sektorebene ist v.a. die Entwicklung von Halbleiteraktien hervorzuheben. Investitionsdisziplin und Vorratsabbau bei sich erholender Nachfrage stellten die Weichen für starke HJ2-Zahlen bei TSMC und Samsung Electronics. Wir deuten dies als Zeichen, dass der befürchtete globale Abschwung nicht unmittelbar bevorsteht.

Ping An, unsere größte Position, entwickelte sich erneut gut. Chinas größte Versicherung schätzt ihren Marktanteil auf 40% dank des branchenweit führenden Wachstums. Dennoch ist die Bewertung nach wie vor attraktiv. Ping An verbessert seine Informationspolitik weiter und unterzeichnete als erstes Unternehmen in China die UNPRI, was ein Schritt hin zu besseren ESG-Standards ist. TSMC profitierte von der zum Jahresende anziehenden Nachfrage, ohne dass dies unsere Langfristprognosen wesentlich verändert; wir erwarten weiterhin ein Wachstum beim Gewinn je Aktie (EPS) von 10-15% in den nächsten 5 Jahren. Da die Bewertung auf ein 15-Jahreshoch stieg, nahmen wir Gewinne mit. Wir bevorzugen nun Samsung Electronics, das zwar zyklischer ist, dem aber die langfristige Nachfrage nach Speicherchips zugutekommt. Die Aktie ist trotz vergleichbarem Wachstum und ähnlicher Rendite günstiger bewertet. Die südafrikanische Versicherung Discovery litt unter einem Anstieg der Ansprüche aus Lebensversicherungen und hohen Investitionen, die sich nach diesem Geschäftsjahr aber normalisieren dürften. In Südafrika könnte sich der Vorschlag für ein nationales Krankenversicherungsgesetz nachteilig auf Discovery auswirken. Aber selbst wenn er Gesetzeskraft erlangt, dürfte der Bedarf an privaten Krankenversicherungen angesichts knapper öffentlicher Kassen hoch bleiben. Baidu belastete 2019 unsere Performance am meisten, weil sich seine Wettbewerbsposition verschlechtert hat. Ein zyklisch schwacher Werbemarkt und die Verlagerung von Werbung in andere Online-Segmente waren die Gründe. Nach intensiven Gesprächen mit dem Management verkauften wir die Position, da wir vom langfristigen Ausblick nicht mehr gänzlich überzeugt waren. Das EPS-Wachstum im Portfolio reichte 2019 nicht ganz an die zweistellige Zielvorgabe heran, war aber höher als 2018. Da jetzt rund 13% des Portfolios in zyklischere Qualitätswachstumsfirmen investiert sind, hellt sich der EPS-Ausblick auf. Im Vergleich dazu verringerte sich das EPS-Wachstum des MSCI Index um 5%, sodass alle Kursgewinne aus Neubewertungen resultierten.

In China ergänzten wir den führenden Online-Autohändler Autohome. Er gewinnt Marktanteile hinzu, und dank seiner werthaltigen Dienstleistungen bleibt viel Raum für Wachstum. Die Position Hangzhou Hikvision verkleinerten wir nach starker Performance und anhaltenden ESG-Bedenken. Nach Gesprächen mit der Firmenleitung hatten wir den Verkauf aller Vermögenswerte in der Region Xinjiang bis zum Jahresende erwartet. Dies geschah jedoch nicht ungeachtet anderslautender Beteuerungen von Hangzhou. Daher eruieren wir nun unseren nächsten Schritt ausgehend von einer deutlich kleineren Position. Sowohl China Mobile als auch CK Hutchison verkauften wir, da ihr Wachstumsausblick nicht mehr unseren Erwartungen entsprach. In der Türkei engagierten wir uns beim führenden Lebensmitteldiscounter BIM. Er hat einen Marktanteil von 11% sowie gute Filialstandorte und dürfte in den nächsten 5 Jahren stark wachsen. Die Wirtschaftskrise bot uns einen günstigen Einstiegsunkt.

Die Rezessionsangst in den Industrieländern hat dank des geldpolitischen Kurswechsels nachgelassen. Dagegen besteht die Möglichkeit, dass das Wachstum in den Schwellenländern, gestützt auf Reformen und angeführt von zyklischen Binnensektoren, wieder anzieht. Laut IWF dürften die EM 2020 zweieinhalb Mal so schnell wachsen wie die Industrieländer. Dasselbe gilt für die Gewinne der EM-Unternehmen. In den Industrieländern sinken die Margen bereits, während in den EM die Erholung noch nicht begonnen hat. Für Aktien ist aber entscheidend, ob schnelleres BIP-Wachstum in EPS-Wachstum und Renditen umgemünzt werden kann. In diesem Punkt sind wir optimistisch, was das Portfolio betrifft. 2019 wurde der Weg zu nachhaltigem EPS-Wachstum von 10-15% fortgesetzt, das auch 2020 und danach weiter steigen dürfte. Die befürchtete USD-Stärke blieb aus, und der MSCI EM Currency Index stieg 2019 gar um 3,1%, angeführt vom russischen Rubel und mexikanischen Peso. Für EM-Aktien ist ein anhaltend schwacher Dollar günstig. Im Dezember kündigte China weitere wichtige Reformen in den Bereichen Arbeitsmobilität, Staatsunternehmen, Gesundheitsfürsorge und Zinsen an. Diese dürften die Unternehmensrenditen und das EPS-Wachstum ankurbeln. Derweil zeigt sich der Konsum im Reich der Mitte belastbar. Brasilien befindet sich im größten Wirtschaftsumbau seit 20 Jahren, was sich positiv auf sein langfristiges Wachstumspotenzial auswirkt. Die Gewinne erholen sich kräftig, da die Unternehmen von Kostensenkungen profitieren. Nach einem Jahrzehnt mit unterdurchschnittlicher Performance halten die EM nun Chancen bereit. Zugleich haben Anleger Schwellenländer im Vergleich zum MSCI All Country World Index um 6% untergewichtet. Nebenwerte dürften in den nächsten 10 Jahren das beste Potenzial bieten, da sie in der letzten Dekade nur 24% der Rendite des MSCI ACWI Small Cap erzielten und als binnenwirtschaftlich ausgerichtete Firmen von den Reformen in ihren Ländern stark profitieren werden.

Bisherige Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf künftige Ergebnisse zu.

Wichtigste Veränderungen im Portfolio während des Geschäftsjahres

Wertpapiere	Bewegungen („Rechnungswährung“)	
	Käufe	Verkäufe
HANGZHOU HIKVI-A	7.832.792,97	84.901.387,83
BAIDU.COM SPONS.ADR CL.A	2.386.566,14	70.683.568,68
TAIWAN SEMICONDUCTOR	0,00	70.314.529,27
UNILEVER NV	0,00	50.014.776,40
CK HUTCHISON HOLDINGS LTD	0,00	48.472.579,90
AUTOHOME INC-ADR	47.696.308,87	0,00
COCACOLA HBC SA	0,00	42.017.885,92
NETEASE.COM INC. / EX-ISHARES SP SMALL CAP 600	22.210.870,91	15.464.984,89
INFRASTRUCTURA	32.682.093,19	0,00
BIM BIRLESIK MAGAZALAR	31.869.505,90	0,00

Transparenz von Finanztransaktionen mit Wertpapieren und Wiederverwendung von Finanzinstrumenten - SFTR-Reglement - in der Buchungswährung des OGA (EUR)

Während des Geschäftsjahres war der OGA nicht Gegenstand von Transaktionen, die unter die SFTR-Bestimmungen fallen.

• **EFFIZIENTE PORTFOLIOVERWALTUNG UND DERIVATE**

a) Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung und von Finanzderivaten

- Engagement im Rahmen einer effizienten Portfolioverwaltung:
 - **Aktive Wertpapierleihe:**
 - **Passive Wertpapierleihe:**
 - **Passive Pensionsgeschäfte:**
 - **Aktive Pensionsgeschäfte:**

- Engagement in Basiswerten über Finanzderivate:
 - **Devisenterminkontrakte:**
 - **Futures:**
 - **Optionen:**
 - **Swaps:**

b) Identität der Gegenpartei(en) bei der effizienten Portfolioverwaltung und Finanzderivaten

Effiziente Verwaltungsverfahren	Finanzderivate (*)

(*) Mit Ausnahme von börsennotierten Derivaten.

c) Vom OGAW erhaltene Finanzgarantien zur Verringerung des Adressenausfallrisikos

Art der Instrumente	Betrag des Portfolios in Devisen
Effiziente Verwaltungsverfahren . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld (**) <p style="text-align: right;">Summe</p>	
Finanzderivate (*) . Termineinlagen . Aktien . Anleihen . OGAW . Bargeld <p style="text-align: right;">Summe</p>	

(**) Zum Bargeldkonto gehören auch liquide Mittel aus Pensionsgeschäften.

d) Betriebserträge und -aufwendungen für effiziente Verwaltungsverfahren

Betriebserträge und -aufwendungen	Betrag des Portfolios in Devisen
. Erträge (***) . Sonstige Erträge <p style="text-align: center;">ERTRÄGE GESAMT</p> . Direkte Betriebsaufwendungen . Indirekte Betriebsaufwendungen . Sonstige Aufwendungen <p style="text-align: center;">AUFWENDUNGEN GESAMT</p>	

(***) Erträge aus Leih- und Pensionsgeschäften

4. Rechtliche Informationen

• **VERFAHREN ZUR AUSWAHL VON FINANZINTERMEDIÄREN**

Die Auswahl und die Beobachtung der Intermediäre unterliegen einem Sonderverfahren.

Aktienmakler durchlaufen ein von der Leitung der Gesellschaft vorgegebenes Einstufungsverfahren.

Die Verwalter verfügen über eine Liste mit genehmigten Maklern. Im Rahmen regelmäßiger Überprüfungen wird die Liste überarbeitet und eventuell die begründete Aufnahme neuer Makler bzw. der Ausschluss bestimmter Makler vorgeschlagen.

Die Einstufung erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

- Research-Qualität;
- Qualität der Ausführungspreise der Aufträge;
- Analyse-Qualität;
- angebotene Liquidität;
- Bestandsdauer des Intermediärs.

• **BERICHT ZU DEN VERMITTLUNGSKOSTEN**

Der Bericht zu den Vermittlungskosten, der gemäß Artikel 314-82 Règlement Général der französischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés financiers, AMF) im Zusammenhang mit der Einführung der aufgeteilten Abrechnung von Maklergebühren zum 1. Januar 2008 erstellt wurde, ist auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft abrufbar.

• **ABSTIMMUNGSPOLITIK**

Die mit den von der SICAV gehaltenen Wertpapieren verbundenen Stimmrechte werden von der Verwaltungsgesellschaft ausgeübt, die allein zum Treffen von Entscheidungen im Einklang mit den geltenden Bestimmungen befugt ist.

Die Abstimmungspolitik der Verwaltungsgesellschaft kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft im Einklang mit Artikel 322-75 der allgemeinen Bestimmungen der AMF eingesehen werden.

• **Von der Verwaltungsgesellschaft oder Unternehmen der Gruppe ausgegebene Finanzinstrumente im Portfolio**

Gemäß den allgemeinen Bestimmungen der AMF informieren wir Sie darüber, dass im Portfolio Anteile von durch Gesellschaften der Comgest SA-Gruppe verwalteten OGAW in Höhe von 101.029.986,31 Euro enthalten sind.

• **Veröffentlichung der Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (ESG)**

Laut Verordnung Nr. 2012-132 vom 30. Januar 2012 weist die Verwaltungsgesellschaft darauf hin, dass die Anlagepolitik der SICAV Sozial-, Umwelt- und Unternehmensführungskriterien gleichzeitig berücksichtigt.

Informationen hinsichtlich der ESG-Kriterien finden Sie im Internet unter www.comgest.com.

Energiewendegesetz (Artikel 173)

Seit über 30 Jahren verfolgt Comgest eine Anlagestrategie, die an einem langfristigen und nachhaltigen Wachstum ausgerichtet ist. 2010 hat die Gruppe die Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen unterzeichnet. Die Anlagephilosophie von Comgest basiert auf der Auswahl von hochwertigen Wachstumstiteln. Sie wird von ESG-bezogener Recherche unterstützt, die in der Lage ist, Unternehmen mit nachhaltigem Wertschöpfungspotenzial zu identifizieren, die positive Auswirkungen für ihre Interessenvertreter haben. Durch die systematische Integration von ESG-Kriterien, die die Bewertung der Unternehmen beeinflussen können, verbunden mit einer aktiven Aktionärspolitik, wird der Anlageprozess robuster gestaltet. Die Prinzipien für nachhaltige Geldanlagen von Comgest, einschließlich ihrer aktiven Aktionärspolitik stehen auf unserer Internetseite öffentlich zur Verfügung.

http://www.comgest.com/export/sites/default/data/shared_data/document_fonds/Comgest_ResponsibleInvestmentPolicy_FR.pdf

Auch die Politik zur Ausübung von Stimmrechten steht auf der Internetseite öffentlich zur Verfügung.

http://www.comgest.com/export/sites/default/data/shared_data/document_fonds/Comgest_Politique_de_Vote_Responsible_FR.pdf

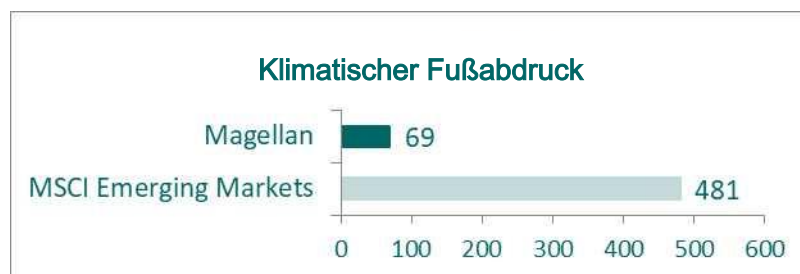
Im Einklang mit Artikel 173 des Energiewendegesetzes erstellt Comgest den vorliegenden Geschäftsbericht des von Comgest. S.A. verwalteten Publikums-OGAW mit der Bezeichnung Magellan, dessen Nettovermögen mehr als 500 Millionen Euro beträgt. Comgest verfolgt einen differenzierten Ansatz der Integration von ESG-Kriterien, der an jedes Unternehmen unter Berücksichtigung seiner spezifischen Merkmale angepasst ist: Organisationsstruktur, Branchenzugehörigkeit, geografische Verteilung der Geschäfte, für die Geschäftstätigkeit geltende Gesetze und

Bestimmungen, Positionierung des Unternehmens im jeweiligen Ökosystem, etc.

Die sozialen Aspekte hingegen sind in erster Linie von der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, der geografischen Aufteilung seiner Geschäfte und den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abhängig. Bei ihrer Suche nach qualitativ hochwertigen Unternehmen nehmen die Analysten von Comgest den sozialen Nutzen der Geschäfte des Unternehmens, den Zufriedenheitsgrad der Mitarbeiter, seine Beziehungen mit Kunden und Lieferanten, die (positiven und negativen) Auswirkungen, die es durch seine Geschäftstätigkeit auf andere relevante Akteure haben könnte, sowie die Nachhaltigkeit seiner sozialen Betriebslizenz genau unter die Lupe. Die untersuchten ökologischen Kriterien beziehen sich direkt auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens. Sie werden je nach Wesentlichkeit berücksichtigt. Eine systematische Analyse der ökologischen Kriterien erfolgt im Energiesektor, in der Bau- und Baustoffbranche, im Bergbau, in der chemischen Industrie, in der Lebensmittel- und Getränkebranche, im Transportwesen etc. Derzeit ist der Magellan-Fonds nur geringfügig in Unternehmen investiert, die einen besonderen Ausstoß von Treibhausgasen aufweisen. In Bezug auf die Klimarisiken lässt Comgest, die nicht auf die Berechnung von Kohlenstoffbilanzen spezialisiert ist, den klimatischen Fußabdruck des Magellan-Fonds von einem Dienstleister berechnen. Dieser klimatische Fußabdruck wird mit demjenigen des Referenzindex, d.h. dem MSCI Emerging Markets, verglichen. Im Einklang mit der Trucost-Methodologie werden die Scopes 1 und 2 ebenso wie Scope 3 berücksichtigt. Dennoch ist es schwierig, zuverlässige Daten für den Scope 3 zu erhalten, insbesondere bei Unternehmen in Schwellenländern. Anhand des ökologischen Fußabdrucks kann der Beitrag des Portfolios in Bezug auf den Ausstoß von Treibhausgasen festgestellt werden. Durch die Ermittlung des klimatischen Fußabdrucks ist es möglich, festzustellen:

- welche Unternehmen absolut gesehen die meisten Treibhausgase ausstoßen;
- ob die im Portfolio enthaltenen Unternehmen mehr oder weniger Treibhausgase ausstoßen als die anderen Unternehmen der jeweiligen Branche.

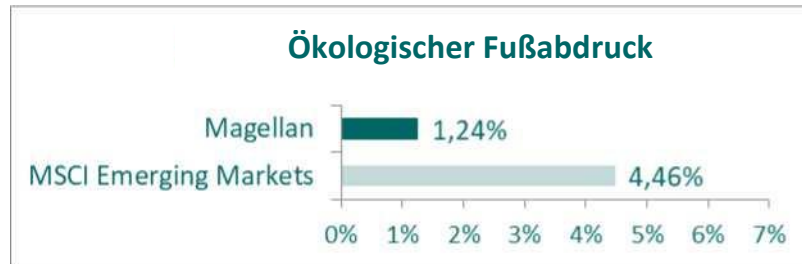
Zudem kann festgestellt werden, welche Unternehmen keine Daten in Bezug auf den Ausstoß von Treibhausgasen liefern. Diese Unternehmen sind vorrangiges Ziel bei der Titelauswahl. Im Magellan-Fonds fallen etwas unter 5% des Portfolios nicht unter Trucost. Bestimmte Angaben für die Berechnung des CO₂-Abdrucks des Fonds sind Gegenstand einer Trucost-Schätzung. Diese Analyse ermöglicht außerdem die Identifizierung von Unternehmen, die zur Verringerung des Ausstoßes von Treibhausgasen beitragen, insbesondere diejenigen, die grüne Energie produzieren. Zum 31. Dezember 2019 waren der klimatische Fußabdruck des Magellan-Fonds und der des Referenzindex wie folgt:



Quelle: Trucost, tCO₂e pro investierte Million Euro zum 31.12.2019

Bei aller mit dieser Berechnungsart gebotenen Vorsicht (aktuell sind wir nicht in der Lage, eine Fehlermarge zu quantifizieren) weist der Magellan-Fonds laut Trucost einen klimatischen Fußabdruck auf, der 86% unter dem seines Referenzindex liegt. Wir möchten darauf hinweisen, dass dies kein im Voraus festgelegtes Ziel, sondern das Ergebnis des Investmentprozesses von Comgest ist. Tatsächlich enthält das Portfolio keinen einzigen Titel von Unternehmen mit hohem Ausstoß von Treibhausgasen. Auch Unternehmen, die in der Bau- und Baustoffbranche tätig sind, sind nicht vertreten, Insgesamt ist der Allokationseffekt positiv, vor allem wegen einer Untergewichtung im Energie- und Baustoffsektor und einer Übergewichtung im Kommunikations- und Finanzsektor. Die Wertpapierauswahl wirkt sich vor allem im Dienstleistungssektor und in der Industrie positiv aus. Der Magellan-Fonds hält keine Titel rohstoffgewinnender Unternehmen und weist keine Risiken in Bezug auf verlorene Vermögenswerte ("stranded assets") auf. Im Hinblick auf die Ziele des Energiewendegesetzes schneidet der Magellan-Fonds ausgesprochen gut ab. Comgest ist sich selbstverständlich der mit dem Klimawandel verbundenen Risiken bewusst, aber unsere Analysten interessieren sich auch für andere ökologische Risiken, die für die im Portfolio enthaltenen Unternehmen von Bedeutung sein könnten. Ein ökologischer Fußabdruck des Portfolios sowie seines Referenzindex wird jährlich von Trucost bereitgestellt. Dadurch erhalten wir eine Indikation der negativen externen Umwelteffekte jedes Unternehmens. Damit können wir außerdem genau feststellen, welche Umweltaspekte die größten Risiken auf Portfolioebene darstellen. Und schließlich werden die Unternehmen identifiziert, die einen Mangel an Transparenz zu diesen Themen aufweisen, wodurch Engagements beeinflusst werden. Zum Dienstag, 31. Dezember 2019 waren der ökologische Fußabdruck des Magellan-Fonds und der

des Referenzindex wie folgt:



Quelle: Trucost, bewertete Umwelteffekte: Treibhausgas, Wasser, Abfall, Verschmutzung von Boden und Wasser, Luftverschmutzung, Nutzung von Rohstoffen; Prozentsatz der Umweltkosten pro Millionen Euro Umsatz zum 31.12.2019

Weitere Informationen über den Magellan-Fonds stehen in einem Bericht über Artikel 173 auf der Internetseite von Comgest zur Verfügung.

• **BERECHNUNG DES GESAMTRISIKOS**

Der OGA berechnet das Gesamtrisiko des OGA mit Finanzkontrakten ausgehend vom Datum der eingegangenen Verpflichtungen.

• **VERGÜTUNGSPOLITIK**

Die Vergütungspolitik von Comgest S.A. wird vom Verwaltungsrat beschlossen. Ihr Ziel ist es, eine ausgewogene und effiziente Verwaltung von Risiken zu fördern und die Interessen von Mitarbeitern und Kunden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen in Einklang zu bringen. Die Vergütungspolitik verleitet nicht zum Eingehen von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, dem Reglement und den Satzungsdocumenten der von Comgest S.A. verwalteten OGAW vereinbar sind.

Comgest S.A. sieht eine globale Vergütung der Mitarbeiter vor, die sich aus mehreren Komponenten zusammensetzt, und zwar:

- einem festen Anteil, der sich nach der Position und dem Umfang der Verantwortung der Mitarbeiter richtet; und
- einem möglichen variablen Anteil, der sich nach (i) der Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter anhand von quantitativen und qualitativen Kriterien unter Berücksichtigung der Art ihrer Tätigkeit, und (ii) nach der finanziellen Situation des Finanzverwalters richtet. Dieser variable Teil kann als Barprämie ausgezahlt werden oder durch die Zuteilung von Gratisanteilen erfolgen.

Die Vergütung wird bei Comgest S.A. von verschiedenen Akteuren und Instanzen geregelt, insbesondere:

- dem Verwaltungsrat, der die Vergütungspolitik definiert, umsetzt und jährlich neu prüft;
- dem Vergütungsausschuss, einem unabhängigen Organ, das die jährliche Bewertung der Vergütungspolitik und der Elemente, aus der sie sich zusammensetzt, vornimmt. Er legt dem Verwaltungsrat seine Schlussfolgerungen in Bezug auf (i) die Umsetzung der jährlich neu zu bewertenden Politik; und (ii) die Liste (mit Aktualisierungen) der Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW ausüben, zur Prüfung und Verabschiedung vor.

Für die Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen substantiellen Einfluss auf das Risikoprofil des Finanzverwalters oder der von ihm verwalteten OGAW hat, wird ein spezifischer Mechanismus zur Diversifizierung und Staffelung eines Teils ihrer variablen Vergütung eingesetzt.

Einzelheiten über die aktuelle Vergütungspolitik von Comgest S.A. sind erhältlich auf der Website www.comgest.com. Eine gedruckte Kopie kann auf einfache schriftliche Anfrage beim Finanzverwalter angefordert werden.

Von Comgest S.A. an alle Beschäftigten für das Geschäftsjahr 2018/2019 gezahlten Vergütungen (vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019):

Alle Beschäftigten	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	6.662.695	102
Variable Vergütungen	13.783.013	102
Gesamtvergütung	20.445.709	102

Von Comgest S.A. an die Beschäftigten gezahlte Vergütungen, deren Aufgaben eine erhebliche Auswirkung auf das Risikoprofil der AIF und/oder von Comgest S.A. für das Geschäftsjahr 2018/2019 haben:

Risikoträger	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	2.508.468	27
Variable Vergütungen	8.077.540	27
Gesamtvergütung	10.586.008	27

Von Comgest S.A. an Führungskräfte in leitender Stellung für das Geschäftsjahr 2018/2019 gezahlten Vergütungen:

Führungskräfte in leitender Stellung	Betrag in EUR	Anzahl der Begünstigten
Fixe Vergütung	1.346.147	14
Variable Vergütungen	2.942.876	14
Gesamtvergütung	4.289.023	14

- **Sonstige Informationen**

Der vollständige Verkaufsprospekt des OGAW und die letzten Jahres- und Halbjahresberichte werden innerhalb einer Woche auf einfache schriftliche Anfrage des Anteilhabers an folgende Stelle zugestellt:

COMGEST S.A.
 17, square Edouard VII, 75009 PARIS
 Tel.: + 33 (0) 1 44 94 19 00
 E-Mail: info@comgest.com

5. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers



**BERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ÜBER DEN JAHRESABSCHLUSS**
für das Geschäftsjahr, das am Dienstag, 31. Dezember 2019 endete

MAGELLAN

ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW

Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft

COMGEST SA

17 Square Edouard VII

75009 PARIS

Stellungnahme

In Ausführung des uns von der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrags haben wir den Jahresabschluss des OGAW in Form einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable) MAGELLAN für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr in der dem vorliegenden Bericht beigefügten Form geprüft.

Wir bestätigen, dass der Jahresabschluss nach französischen Bilanzierungsvorschriften und -grundsätzen ordnungsgemäß und richtig ist und ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Ergebnisses der Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr und der Finanz- und Vermögenslage des als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital errichteten OGAW am Ende des Geschäftsjahres vermittelt.

Begründung

Grundlagen der Prüfung

Wir haben unsere Prüfung im Einklang mit den in Frankreich für unsere Branche geltenden Normen durchgeführt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns zusammengetragenen Nachweise eine hinreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Die uns gemäß diesen Normen übertragenen Zuständigkeiten sind dem Abschnitt „*Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses*“ des vorliegenden Berichts zu entnehmen.

Unabhängigkeit

Wir haben unsere Prüfung für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum Erstellungsdatum unseres Bestätigungsvermerks im Einklang mit den für uns geltenden Unabhängigkeitsregeln durchgeführt. Insbesondere haben wir keine Dienstleistungen erbracht, die durch den Ethikkodex für Abschlussprüfer untersagt werden.

PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (33) (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Abschlussprüfergesellschaft, Mitglied der Regionalkammer Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. Handelsregister Paris Nummer B 672.006.483 EU-Umsatzsteuer-ID FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

BEGRÜNDUNG UNSERER BEURTEILUNGEN

Im Einklang mit den Bestimmungen von Art. L. 823-9 und R.823-7 frz. Handelsgesetzbuch über die Begründung unserer Beurteilungen setzen wir Sie davon in Kenntnis, dass sich die wichtigsten von uns nach unserem fachlichen Urteil vorgenommenen Bewertungen auf die Eignung der angewandten Buchführungsgrundsätze und der gewählten wesentlichen Schätzungen sowie den Gesamtaufbau der Rechnungslegung bezogen.

Die von uns vorgenommenen Beurteilungen sind Bestandteil unseres Prüfungsverfahrens, das den Jahresabschluss in seiner Gesamtheit zum Gegenstand hat, und waren somit eine der Grundlagen für unseren vorstehend erteilten Bestätigungsvermerk. Wir äußern keine Meinung zu einzelnen Elementen dieses Jahresabschlusses.

Spezifische Prüfungen

Wir haben ferner gemäß den in Frankreich geltenden Berufsausübungsregeln die gesetzlich und regulatorisch vorgeschriebenen spezifischen Prüfungen durchgeführt.

Im Verwaltungsbericht, in den anderen Dokumenten über die Finanzlage und dem an die Aktionäre gerichteten Jahresabschluss enthaltene Informationen

Wir haben keine Zweifel an der Richtigkeit des Jahresabschlusses und seiner Übereinstimmung mit den Angaben im Lagebericht und in den an die Anteilhaber gerichteten Dokumenten, die die Finanzlage und den Jahresabschluss betreffen.

Informationen zur Unternehmensführung

Wir bestätigen, dass der Abschnitt des Lageberichts über die Unternehmensführung die laut Art. L. 225-37-4 frz. Handelsgesetzbuch erforderlichen Informationen enthält.

Zuständigkeiten der Geschäftsleitung und der Mitglieder der Unternehmensführung in Bezug auf den Jahresabschluss

Es ist Aufgabe der Verwaltungsgesellschaft, im Einklang mit den in Frankreich geltenden Buchführungsgrundsätzen einen Jahresabschluss zu erstellen, der eine der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von der Lage des Unternehmens vermittelt, und die erforderlichen internen Kontrollen für die Erstellung von Jahresabschlüssen vorzusehen, die keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthalten, unabhängig davon, ob diese auf Betrug oder Fehler zurückzuführen sind.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Verwaltungsgesellschaft die Fähigkeit der SICAV beurteilen, ihre Tätigkeit fortzuführen. Gegebenenfalls muss sie in diesem Abschluss auch die für eine Weiterführung des Betriebs erforderlichen Informationen vorsehen und die entsprechenden Bilanzierungsrichtlinien anwenden, es sei denn, es wurde beschlossen, den OGA aufzulösen oder ihre Tätigkeit einzustellen.

Der Jahresabschluss wurde von der Geschäftsleitung erstellt.

Zuständigkeiten des Abschlussprüfers in Bezug auf die Prüfung des Jahresabschlusses

Ziel und Verfahren

Unsere Aufgabe ist es, einen Bericht über den Jahresabschluss zu erstellen. Dabei ist es unser Ziel, zu der angemessenen Gewissheit zu gelangen, dass der Jahresabschluss in seiner Gesamtheit keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten enthält. Die angemessene Gewissheit entspricht einer hohen Gewissheit, ohne jedoch zu gewährleisten, dass eine im Einklang mit den branchenüblichen Usancen durchgeführte Prüfung die systematische Aufdeckung jeder wesentlichen Unregelmäßigkeit ermöglicht. Unregelmäßigkeiten können von Betrug oder Irrtümern herrühren und gelten als erheblich, wenn angemessen davon ausgegangen werden kann, dass jede für sich genommen oder alle zusammen die wirtschaftlichen Entscheidungen beeinflussen können, die von den Nutzern der Jahresabschlüsse auf ihrer Grundlage getroffen werden.

Im Einklang mit Art. L.823-10-1 frz. Handelsgesetzbuch hat unser Bestätigungsvermerk nicht zum Ziel, die Lebensfähigkeit oder die Qualität der Verwaltung Ihres OGA zu garantieren.

Im Rahmen einer im Einklang mit den in Frankreich geltenden Branchennormen Prüfung fällt der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Prüfung ein professionelles Urteil. Ferner:

- erkennt und bewertet er, wie groß die Risiken sind, dass der Jahresabschluss wesentliche Unregelmäßigkeiten enthält, unabhängig davon, ob diese von Betrug oder Irrtümern herrühren, er legt Prüfverfahren unter Berücksichtigung dieser Risiken fest und setzt sie um, und er erfasst Elemente, die er für ausreichend und angemessen hält, um sich eine Meinung zu bilden. Die Gefahr, dass eine wesentlichen Unregelmäßigkeit nicht erkannt wird, ist bei einem Betrug höher als bei einem Irrtum, denn Betrug kann verbunden sein mit Absprachen, Fälschungen, bewussten Unterlassungen, Falscherklärungen oder Umgehungen der internen Kontrollen.

- Er nimmt die für die Prüfung relevante Innenrevision zur Kenntnis, um die im jeweiligen Fall geeigneten Prüfverfahren festzulegen, nicht aber mit dem Ziel, eine Stellungnahme zur Effizienz der Innenrevision abzugeben.
- Er bewertet die Eignung der verwendeten Buchführungsmethoden und die Relevanz der Schätzungen der Verwaltungsgesellschaft sowie der sie betreffenden Informationen in den Jahresberichten.
- Er bewertet die Eignung der Anwendung der Buchführungsrichtlinien für die Weiterführung des Betriebs durch die Verwaltungsgesellschaft und auf Basis der erfassten Elemente das Vorhandensein einer wesentlichen Unsicherheit in Verbindung mit Ereignissen oder Umständen, die die Fähigkeit des OGA in Frage stellen können, ihren Betrieb fortzuführen. Diese Bewertung stützt sich auf die bis zum Datum des Berichts erfassten Elemente, wobei darauf hingewiesen wird, dass spätere Umstände oder Ereignisse die Weiterführung des Betriebs gefährden können. Wenn er zu dem Schluss kommt, dass eine wesentliche Unsicherheit vorliegt, weist er die Leser seines Berichts auf die Informationen hin, die im Jahresabschluss enthalten oder Gegenstand dieser Unsicherheit sind, oder, falls diese Informationen nicht vorliegen oder nicht stichhaltig sind, stellt er einen Bestätigungsvermerk mit Vorbehalt aus oder lehnt seine Ausstellung ab.
- Er bewertet die Gesamtpräsentation des Jahresabschlusses und beurteilt, ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass sie eine wirklichkeitsgetreue Vorstellung vermitteln.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes
Dokument*

Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

**SONDERBERICHT DES ABSCHLUSSPRÜFERS
ÜBER GENEHMIGUNGSPFLICHTIGE VEREINBARUNGEN**
Hauptversammlung, die über den Jahresabschluss für das am 31. Dezember 2019
beendete Geschäftsjahr zu entscheiden hat

MAGELLAN

ALS SOCIETE D'INVESTISSEMENT A CAPITAL VARIABLE ERRICHTETER OGAW
Im Einklang mit dem französischen Währungs- und Finanzgesetz

Verwaltungsgesellschaft

COMGEST SA

17 Square Edouard VII

75009 PARIS

An die Aktionäre

Als Abschlussprüfer Ihrer Gesellschaft legen wir Ihnen unseren Bericht über genehmigungspflichtige Vereinbarungen vor.

Unsere Aufgabe ist es, Ihnen auf Basis der uns vorgelegten Informationen die Merkmale und die wesentlichen Modalitäten der Vereinbarungen sowie die Gründe, die ein Interesse für die SICAV rechtfertigen, mitzuteilen, von denen wir in Ausführung unseres Auftrags Kenntnis erhalten haben, wobei wir uns weder zu ihrem Nutzen oder zu ihrer Relevanz äußern, noch nach weiteren Vereinbarungen gesucht haben. Ihre Aufgabe ist es im Einklang mit Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch, die Vorteile dieser Vereinbarungen zu bewerten und sie anschließend zu genehmigen.

Ferner ist es gegebenenfalls unsere Aufgabe, Ihnen die in Art. R225-31 frz. Handelsgesetzbuch vorgesehene Informationen über die Ausführung der von der Hauptversammlung im abgelaufenen Geschäftsjahr bereits genehmigten Vereinbarungen mitzuteilen.

Wir haben die erforderlichen Maßnahmen ergriffen, die wir im Einklang mit der Fachdoktrin des französischen Verbands der Abschlussprüfer (Compagnie nationale des commissaires aux comptes) in Bezug auf diesen Auftrag für erforderlich gehalten haben.

**DER HAUPTVERSAMMLUNG ZUR VERABSCHIEDUNG VORGELEGTE
VEREINBARUNGEN**

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die im Lauf des abgelaufenen Geschäftsjahres genehmigt wurde und der Hauptversammlung in Anwendung der Bestimmungen von Art. L225-38 frz. Handelsgesetzbuch zur Zustimmung vorgelegt werden muss.

VON DER HAUPTVERSAMMLUNG BEREITS GENEHMIGTE VEREINBARUNGEN

Wir setzen Sie davon in Kenntnis, dass wir von keiner Vereinbarung Mitteilung erhalten haben, die bereits von der Hauptversammlung genehmigt und deren Ausführung fortgesetzt wurde.

Neuilly sur Seine, Datum der elektronischen Unterschrift

*Durch elektronische Unterschrift beglaubigtes
Dokument*

Der Abschlussprüfer
PricewaterhouseCoopers Audit
Frédéric SELLAM

*PricewaterhouseCoopers Audit, 63, rue de Villiers, 92208 Neuilly-sur-Seine Cedex
T: +33 (33) (0) 1 56 57 58 59, F: +33 (33) (0) 1 56 57 58 60, www.pwc.de*

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mitglied der Prüfungskammer Paris - Ile de France. Abschlussprüfergesellschaft, Mitglied der Regionalkammer Versailles. Vereinfachte Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.510.460 €. Gesellschaftssitz: 63, rue de Villiers 92200 Neuilly-sur-Seine. Handelsregister Paris Nummer B 672.006.483 EU-Umsatzsteuer-ID FR 76 672 006 483. Siret 672 006 483 00362. Code APE 6920 Z. Büros: Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Marseille, Metz, Nantes, Nizza, Paris, Poitiers, Rennes, Rouen, Straßburg, Toulouse.

6. JAHRESABSCHLUSS

• BILANZ in EUR

AKTIVA

	31.12.2019	31.12.2018
Nettoanlagevermögen		
Einlagen		
Finanzinstrumente	2.975.295.542,87	2.716.205.889,05
Aktien und ähnliche Wertpapiere	2.874.265.556,56	2.625.817.645,28
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt	2.874.265.556,56	2.625.817.645,28
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Schuldtitel		
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Handelbare Schuldtitel		
Sonstige Schuldtitel		
Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelt		
Organismen für gemeinsame Anlagen	101.029.986,31	90.388.243,77
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds	101.029.986,31	90.388.243,77
Andere für nichtprofessionelle Anleger bestimmte Fonds oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten		
Professionelle Fonds mit allgemeiner Ausrichtung oder deren Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie notierte Verbriefungsorganismen		
Andere professionelle Investmentfonds oder Äquivalente in anderen EU-Mitgliedstaaten sowie nicht notierte Verbriefungsorganismen		
Andere nicht europäische Organismen		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren		
Forderungen aus verliehenen Wertpapieren		
Geliehene Wertpapiere		
In Pension gegebene Wertpapiere		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Sonstige Finanzinstrumente		
Forderungen	4.253.741,38	10.348.813,53
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	4.253.741,38	10.348.813,53
Finanzkonten	94.929.960,73	124.535.663,90
Liquide Mittel	94.929.960,73	124.535.663,90
Summe Aktiva	3.074.479.244,98	2.851.090.366,48

PASSIVA

	31.12.2019	31.12.2018
Eigenkapital		
Kapital	2.929.037.492,99	2.684.405.423,51
Nicht ausgeschüttete Buchgewinne und -verluste (a)		
Ergebnisvortrag (a)	590,76	2.159,53
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres (a, b)	103.979.431,59	124.619.320,92
Ergebnis des Geschäftsjahres (a, b)	27.929.823,63	26.008.413,60
Summe Eigenkapital (= dem Nettovermögen entsprechender Betrag)	3.060.947.338,97	2.835.035.317,56
Finanzinstrumente		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Befristete Wertpapiergeschäfte		
Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren		
Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren		
Sonstige befristete Geschäfte		
Finanztermingeschäfte		
Geschäfte an einem geregelten oder ähnlichen Markt		
Sonstige Geschäfte		
Verbindlichkeiten	13.531.906,01	16.055.048,92
Devisentermingeschäfte		
Sonstige	13.531.906,01	16.055.048,92
Finanzkonten		
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Darlehen		
Summe Passiva	3.074.479.244,98	2.851.090.366,48

- (a) Einschl. Rechnungsabgrenzungsposten
(b) Abzüglich der für das Geschäftsjahr geleisteten Anzahlungen

• **EVENTUALVERBINDLICHKEITEN in EUR**

	31.12.2019	31.12.2018
Absicherungsgeschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		
Sonstige Geschäfte		
Engagements an geregelten oder ähnlichen Märkten		
Außerbörsliche Engagements		
Sonstige Engagements		

• **GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG in EUR**

	31.12.2019	31.12.2018
Erträge aus Finanzgeschäften		
Erträge aus Einlagen und Finanzkonten	42.992,31	121.919,14
Erträge aus Aktien und ähnlichen Wertpapieren	70.777.583,42	80.155.982,24
Erträge aus Schuldverschreibungen und ähnlichen Wertpapieren		
Erträge aus Schuldtiteln		
Erträge aus befristeten Käufen und Verkäufen von Wertpapieren		
Erträge aus Finanztermingeschäften		
Sonstige finanzielle Erträge		
Summe (1)	70.820.575,73	80.277.901,38
Aufwendungen für Finanzgeschäfte		
Aufwendungen für befristete Käufe und Verkäufe von Wertpapieren		
Aufwendungen für Finanztermingeschäfte:		
Aufwendungen für Finanzverbindlichkeiten	303.834,22	356.154,84
Sonstige Finanzaufwendungen		
Summe (2)	303.834,22	356.154,84
Ergebnis aus Finanzgeschäften (1 - 2)	70.516.741,51	79.921.746,54
Sonstige Erträge (3)		
Verwaltungskosten und Abschreibungen (4)	41.033.678,37	51.119.255,18
Nettoergebnis des Geschäftsjahres (L. 214-17-1) (1 - 2 + 3 - 4)	29.483.063,14	28.802.491,36
Ertragsausgleich für Erträge des Geschäftsjahres (5)	-1.553.239,51	-2.794.077,76
Für das Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen (6)		
Ergebnis (1 - 2 + 3 - 4 + 5 - 6)	27.929.823,63	26.008.413,60

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE UND –METHODEN

Der Jahresabschluss wird im Einklang mit dem Reglement ANC 2014-01 in der geänderten Fassung erstellt.

Es finden die allgemeinen Rechnungslegungsgrundsätze Anwendung:

- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung, Vergleichbarkeit, Fortführung der Geschäftstätigkeit,
- Ordnungsmäßigkeit, Richtigkeit,
- Sorgfalt,
- Stetigkeit der Rechnungslegungsmethoden von Geschäftsjahr zu Geschäftsjahr.

Die zur Verbuchung der Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren herangezogene Bilanzierungsmethode ist die der aufgelaufenen Zinsen (*intérêts courus*).

Die Verbuchung von Wertpapierzu- und -abgängen erfolgt unter Einbeziehung der Kosten.

Die Rechnungswährung des Portfolios ist der Euro.

Die Dauer des Geschäftsjahres beträgt 12 Monate.

Vorschriften zur Bewertung der Vermögenswerte

Finanzinstrumente werden in den Büchern nach der Methode der Einstandskosten (*méthode des coûts historiques*) verbucht und in der Bilanz zu ihrem Zeitwert ausgewiesen. Der Zeitwert wird anhand des letzten bekannten Marktwerts oder, wenn kein Markt existiert, anhand sämtlicher externer Mittel oder durch den Einsatz von Finanzmodellen bestimmt.

Abweichungen zwischen den bei der Berechnung des Nettoinventarwertes verwendeten Zeitwerten und den Anschaffungskosten der Wertpapiere bei ihrer Aufnahme in das Portfolio werden als „Bewertungsdifferenzen“ verbucht.

Werte, die nicht auf die Währung des Portfolios lauten, werden gemäß dem nachstehend aufgeführten Grundsatz bewertet und anschließend zu dem am Bewertungstag geltenden Wechselkurs in die Währung des Portfolios umgerechnet.

Einlagen:

Einlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten werden nach der linearen Methode bewertet (*méthode linéaire*).

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes werden die an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelten Aktien und sonstigen Wertpapiere auf der Grundlage des Tagesschlusskurses bewertet.

Anleihen und ähnliche Wertpapiere werden zu dem von verschiedenen Finanzdienstleistern übermittelten Schlusskurs bewertet. Die auf Anleihen und ähnliche Wertpapiere aufgelaufenen Zinsen werden bis zum Tag der Feststellung des Nettoinventarwertes berechnet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien, Anleihen und sonstige Wertpapiere:

Die Bewertung nicht an einem geregelten Markt gehandelter Wertpapiere erfolgt unter der Verantwortung des Verwaltungsrats nach Methoden, denen der Vermögenswert und die Rendite zugrunde liegen, unter Berücksichtigung der zuletzt bei größeren Transaktionen herangezogenen Kurse.

Handelbare Schuldtitel:

Die Bewertung handelbarer Schuldtitel und ähnlicher Wertpapiere, die nicht Gegenstand wesentlicher Transaktionen sind, erfolgt versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines nachstehend bezeichneten Referenzzinssatzes, der gegebenenfalls um eine den immanenten Merkmalen des Emittenten entsprechende Marge erhöht wird.

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr: Interbankensatz in Euro (Euribor);

Handelbare Schuldtitel mit einer Laufzeit von über 1 Jahr: Zinssatz für Schatzscheine (BTAN) oder Zinssatz für Staatsanleihen (OAT) mit ähnlichen Fälligkeiten bei den längsten Laufzeiten;

Handelbare Schuldtitel mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten können nach der linearen Methode bewertet werden.

Schatzanweisungen werden zu dem täglich von der Banque de France veröffentlichten Marktzinssatz bewertet.

Anteile an OGA:

Anteile von OGA werden zum letzten bekannten Nettoinventarwert bewertet.

Befristete Wertpapiergeschäfte:

In Pension genommene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Forderungen aus in Pension genommenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

In Pension gegebene Wertpapiere werden zu ihrem Barwert im Kaufportfolio ausgewiesen. Verbindlichkeiten aus in Pension gegebenen Wertpapieren werden im Verkaufsportfolio zu dem im Vertrag festgelegten Wert zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Verliehene Wertpapiere werden zu ihrem Zeitwert bewertet und auf der Aktivseite unter „Forderungen aus verliehenen Wertpapieren“ zu ihrem Zeitwert zuzüglich Forderungen aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Geliehene Wertpapiere werden auf der Aktivseite unter „Geliehene Wertpapiere“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag ausgewiesen. Auf der Passivseite werden sie unter „Verbindlichkeiten aus geliehenen Wertpapieren“ zu dem im Vertrag vorgesehenen Betrag zuzüglich Verbindlichkeiten aus aufgelaufenen Zinsen ausgewiesen.

Finanztermingeschäfte:

An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

An geregelten Märkten gehandelte Finanztermingeschäfte werden zum Tagesabrechnungskurs bewertet.

Nicht an einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Finanztermingeschäfte:

Swaps:

Die Bewertung von Zins- und/oder Währungsswaps zu ihrem Marktwert erfolgt entsprechend dem Kurs, der durch Abzinsung der zukünftigen Zinsströme zu den am Markt geltenden Zinssätzen und/oder Wechselkursen berechnet wird. Dieser Kurs wird entsprechend dem Kontrahentenrisiko angepasst.

Indexswaps werden versicherungsmathematisch auf der Grundlage eines von der Gegenpartei bereitgestellten Referenzzinssatzes bewertet.

Sonstige Swaps werden zu ihrem Marktwert oder einem geschätzten Wert entsprechend den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten bewertet.

Außerbilanzielle Engagements:

Feste Termingeschäfte werden als außerbilanzielle Engagements zu ihrem Marktwert auf der Grundlage des im Portfolio verwendeten Kurses ausgewiesen.

Bedingte Termingeschäfte werden zu ihrem entsprechenden Basiswertäquivalent ausgewiesen.

Engagements aus Swapgeschäften werden zu ihrem Nennwert oder, wenn kein Nennwert vorliegt, mit einem gleichwertigen Betrag ausgewiesen.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden bei jeder Bewertung anhand des Nettovermögens ohne OGA berechnet.
Diese Kosten werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des OGA ausgewiesen.
Die Transaktionskosten sind nicht in den Verwaltungskosten enthalten.

Der auf der Grundlage des Nettovermögens ohne die von der COMGEST-Gruppe verwalteten OGA im Verkaufsprospekt vorgesehene angewandte Höchstsatz beträgt für:

- C-Anteile: 1,75% (inkl. aller Steuern).
- Z-Anteile: 1,30% (inkl. aller Steuern).
- A-Anteile: 0,80% (inkl. aller Steuern).
- I-Anteile: 1,25% (inkl. aller Steuern).

Der auf der Grundlage des Nettovermögens ohne die von der COMGEST-Gruppe verwalteten OGA angewandte Satz beträgt für:

- C-Anteile: 1,75% (inkl. aller Steuern).
- Z-Anteile: 1,30% (inkl. aller Steuern).
- A-Anteile: 0,80% (inkl. aller Steuern).
- I-Anteile: 1,25% (inkl. aller Steuern).

Die für A-Anteile(D1) geltende Verwaltungskostenquote wurde ausgehend vom Nettoinventarwert vom 01.03.2019 auf 0,09% geändert.

Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge

Ermittlung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Die ausschüttungsfähigen Beträge umfassen:

Das Ergebnis:

Das Nettoergebnis des Geschäftsjahres entspricht einem Betrag, der sich aus Zinsen, Renten, Aufgeldern und Gewinnen aus Losanleihen, Dividenden und Sitzungsgeldern sowie allen anderen Erträgen aus den das Portfolio bildenden Wertpapieren zuzüglich der Erträge aus kurzfristig verfügbaren Mitteln und abzüglich der Verwaltungskosten und der Darlehensaufwendungen ergibt.

Es versteht sich einschließlich des Ergebnisvortrags zuzüglich oder abzüglich des Ertragsausgleichspostens.

Buchgewinne und -verluste:

Die realisierten Buchgewinne ohne Kosten abzüglich der realisierten Buchverluste ohne Kosten, die im Lauf des Geschäftsjahres festgestellt werden, zuzüglich der Nettobuchgewinne gleicher Art, die in früheren Geschäftsjahren festgestellt wurden und nicht Gegenstand einer Ausschüttung oder einer Thesaurierung waren, abzüglich oder zuzüglich des Saldos des Rechnungsabgrenzungspostens für Buchgewinne.

Modalitäten für die Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge:

Ausschüttungsfähige Beträge	C-, I- und Z-Anteile	A-Anteile
Verwendung des Nettoergebnisses	Thesaurierung	Ausschüttung
Verwendung der realisierten Buchgewinne und -verluste	Thesaurierung	Thesaurierung

• **ENTWICKLUNG DES NETTOVERMÖGENS IN EUR**

	31.12.2019	31.12.2018
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	2.835.035.317,56	3.919.231.358,15
Zeichnungen (unter Einschluss des vom OGAW vereinnahmten Ausgabeaufschlags)	315.624.590,51	550.471.239,40
Rücknahmen (nach Abzug der vom OGAW vereinnahmten Rücknahmegebühr)	-578.470.224,21	-1.019.568.852,28
Realisierter Wertzuwachs aus Einlagen und Finanzinstrumenten	200.579.349,21	353.159.319,68
Realisierte Wertverluste aus Einlagen und Finanzinstrumenten	-93.613.272,29	-147.721.435,89
Realisierter Wertzuwachs aus Finanztermingeschäften		
Realisierte Wertverluste aus Finanztermingeschäften		
Transaktionskosten	-1.844,87	
Wechselkursdifferenzen	31.681.161,68	-50.433.632,71
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Einlagen und Finanzinstrumenten	329.882.570,39	-791.809.268,34
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N	547.358.684,64	217.476.114,25
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1	-217.476.114,25	-1.009.285.382,59
Veränderungen der Bewertungsdifferenz bei Finanztermingeschäften		
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N		
Bewertungsdifferenz Geschäftsjahr N-1		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Ausschüttung des vorangegangenen Geschäftsjahres auf das Ergebnis	-9.253.372,15	-7.095.901,81
Nettoergebnis des Geschäftsjahres vor Ertragsausgleich	29.483.063,14	28.802.491,36
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste		
Im Geschäftsjahr geleistete Abschlagszahlungen		
Sonstige Elemente		
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	3.060.947.338,97	2.835.035.317,56

• **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RECHTLICHEN ODER WIRTSCHAFTLICHEN ART DER FINANZINSTRUMENTE**

	Betrag	%
Aktiva		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere		
SUMME Anleihen und ähnliche Wertpapiere		
Schuldtitel		
Schuldtitel		
SUMME Schuldtitel		
Passiva		
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Aktien und ähnliche Wertpapiere		
SUMME Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten		
Außerbilanziell		
Absicherungsgeschäfte		
Aktien		
SUMME Absicherungsgeschäfte		
Sonstige Geschäfte		
Aktien		
SUMME Sonstige Geschäfte		

• **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART DER VERZINSUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	Festverzinslich	%	Variabler Satz	%	Anpassbarer Satz	%	Sonstige	%
Aktiva								
Einlagen								
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere								
Schuldtitel								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten							94.929.960,73	3,10
Passiva								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

• **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER RESTLAUFZEIT DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	< 3 Monate	%	[3 Monate - 1 Jahr]	%	[1 - 3 Jahre]	%	[3 - 5 Jahre]	%	> 5 Jahre	%
Aktiva										
Einlagen										
Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere										
Schuldtitel										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten	94.929.960,73	3,10								
Passiva										
Befristete Wertpapiergeschäfte										
Finanzkonten										
Außerbilanziell										
Absicherungsgeschäfte										
Sonstige Geschäfte										

Die Darstellung der Zinsterminpositionen erfolgt nach der Fälligkeit des Basiswerts.

• **AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER NOTIERUNGS- ODER BEWERTUNGSWÄHRUNG DER AKTIV-, PASSIV- UND AUSSERBILANZIELLEN POSTEN**

	USD		HKD		BRL		Andere Währungen	
	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%	Betrag	%
Aktiva								
Einlagen								
Aktien und ähnliche Schuldverschreibungen und ähnliche Wertpapiere	467.307.946,48	15,27	505.731.102,30	16,5	421.881.034,92	13,78	1.463.913.972,26	47,83
Schuldtitel								
OGA	47.232.048,18	1,54						
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Forderungen					140.084,34		678.869,02	0,02
Finanzkonten							46.940.842,57	1,53
Passiva								
Veräußerungsgeschäfte mit Finanzinstrumenten								
Befristete Wertpapiergeschäfte								
Finanzkonten								
Außerbilanziell								
Absicherungsgeschäfte								
Sonstige Geschäfte								

- **FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN: AUFSCHLÜSSELUNG NACH DER ART**

	Art von Soll/Haben	31.12.2019
Forderungen	Verkäufe mit zeitlich verzögerter Abwicklung	1.014.970,15
	Zu erhaltende Zahlungen aus Zeichnungen	2.419.817,87
	Kupons und Bardividenden	818.953,36
Summe der Forderungen		4.253.741,38
Verbindlichkeiten	Zu leistende Zahlungen aus Rücknahmen	4.042.620,20
	Verwaltungskosten	9.417.258,55
	Sonstige Verbindlichkeiten	72.027,26
Summe der Verbindlichkeiten		13.531.906,01

• **ANZAHL DER AUSGEBEBENEN ODER ZURÜCKGENOMMENEN ANTEILE**

	Anteile	Betrag
C-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	10.479.463,4200	246.355.450,58
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-20.060.969,2839	-473.437.057,27
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-9.581.505,8639	-227.081.606,69
I-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	721.865,8836	17.509.771,41
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2.056.468,6680	-49.865.165,87
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-1.334.602,7844	-32.355.394,46
Z-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	1.808.824,1119	42.690.039,57
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-2.322.061,5249	-55.166.881,15
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	-513.237,4130	-12.476.841,58
A-Anteile		
Im Geschäftsjahr gezeichnete Anteile	3.883,0000	9.069.328,95
Im Geschäftsjahr zurückgenommene Anteile	-0,5000	-1.119,92
Nettosaldo der Zeichnungen/Rücknahmen	3.882,5000	9.068.209,03

• **AUSGABEAUF SCHLÄGE UND/ODER RÜCKNAHMEGEBÜHREN**

	Anteile	Betrag
C-Anteile		
Vereinnahmte Rücknahmegebühren		
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge		
Summe der vereinnahmten Gebühren		
I-Anteile		
Vereinnahmte Rücknahmegebühren		
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge		
Summe der vereinnahmten Gebühren		
Z-Anteile		
Vereinnahmte Rücknahmegebühren		
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge		
Summe der vereinnahmten Gebühren		
A-Anteile		
Vereinnahmte Rücknahmegebühren		
Vereinnahmte Ausgabeaufschläge		
Summe der vereinnahmten Gebühren		

• **VERWALTUNGSKOSTEN**

	31.12.2019
C-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	35.024.660,67
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,69
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
I-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	2.527.689,50
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,21
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

- **VERWALTUNGSKOSTEN**

	31.12.2019
Z-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.998.182,46
Fixe Verwaltungskosten (in %)	1,26
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	
A-Anteile	
Garantiegebühren	
Fixe Verwaltungskosten	1.197.381,74
Fixe Verwaltungskosten (in %)	0,19
Variable Verwaltungskosten	
Rückvergütungen von Verwaltungskosten	

- **GEGEBENE UND ERHALTENE VERPFLICHTUNGEN**

Vom OGA erhaltene Garantien:

Keine.

Sonstige gegenüber dem OGA und/oder von dem OGA eingegangene Verpflichtungen:

Keine.

- BARWERT DER VON EINEM BEFRISTETEN ERWERB BETROFFENEN WERTPAPIERE**

	31.12.2019
In Pension genommene Wertpapiere (mit Lieferung der Wertpapiere) Geliehene Wertpapiere	

- BARWERT DER SICHERHEITSLAISTUNGEN DARSTELLENDEN WERTPAPIERE**

	31.12.2019
Als Sicherheit gestellte und im ursprünglichen Posten ausgewiesene Finanzinstrumente Als Sicherheit erhaltene und nicht in der Bilanz ausgewiesene Finanzinstrumente	

- IM PORTFOLIO GEHALTENE FINANZINSTRUMENTE DER GRUPPE**

	ISIN-Kennung	Bezeichnung	31.12.2019
Aktien			
Anleihen			
Handelbare Schuldtitel (TCN)			
OGA			101.029.986,31
	IE00BD5HXG36	COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I	38.810.640,00
	IE00B03DF997	COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	37.643.908,12
	IE00B64CBB12	COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	9.588.140,06
	IE00BD5HXF29	COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	14.987.298,13
Finanztermingeschäfte			

• VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE DES ERGEBNISSES

	31.12.2019	31.12.2018
Noch zu verwendende Beträge		
Ergebnisvortrag	590,76	2.159,53
Ergebnis	27.929.823,63	26.008.413,60
Summe	27.930.414,39	26.010.573,13

	31.12.2019	31.12.2018
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	11.387.798,05	12.738.547,77
Summe	11.387.798,05	12.738.547,77

	31.12.2019	31.12.2018
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	2.059.291,15	2.393.780,66
Summe	2.059.291,15	2.393.780,66

	31.12.2019	31.12.2018
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Vortrag auf neue Rechnung		
Thesaurierung	1.510.344,25	1.624.273,01
Summe	1.510.344,25	1.624.273,01

	31.12.2019	31.12.2018
A-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung	12.972.028,36	9.253.389,32
Vortrag auf neue Rechnung	952,58	582,37
Thesaurierung		
Summe	12.972.980,94	9.253.971,69
Informationen zu den ausschüttungsberechtigten Anteilen		
Anzahl der Anteile	273.267,9242	269.385,4242
Ausschüttung pro Anteil	47,47	34,35
Steuergutschriften		
Steuergutschrift in Verbindung mit der Ausschüttung des Ergebnisses	1.373.286,50	1.341.102,96

• **VERWENDUNG DES ANTEILS DER AUSSCHÜTTUNGSFÄHIGEN BETRÄGE DER NETTOBUCHGEWINNE UND - VERLUSTE**

	31.12.2019	31.12.2018
Noch zu verwendende Beträge		
Nicht ausgeschüttete frühere Buchgewinne und -verluste		
Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres	103.979.431,59	124.619.320,92
Anzahlungen auf Nettobuchgewinne und -verluste des Geschäftsjahres		
Summe	103.979.431,59	124.619.320,92

	31.12.2019	31.12.2018
C-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste	69.362.803,50	85.230.497,86
Summe	69.362.803,50	85.230.497,86

	31.12.2019	31.12.2018
I-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	6.905.008,49	8.842.707,86
Summe	6.905.008,49	8.842.707,86

	31.12.2019	31.12.2018
Z-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste		
Thesaurierung	5.299.248,62	6.285.011,09
Summe	5.299.248,62	6.285.011,09

	31.12.2019	31.12.2018
A-Anteile		
Verwendung		
Ausschüttung		
Nicht ausgeschüttete Nettobuchgewinne und -verluste	22.412.370,98	24.261.104,11
Thesaurierung	22.412.370,98	24.261.104,11
Summe		

• **AUFSTELLUNG DER ERGEBNISSE UND SONSTIGER CHARAKTERISTISCHER MERKMALE DER GESELLSCHAFT IN DEN VERGANGENEN FÜNF GESCHÄFTSJAHREN**

	31.12.2015	30.12.2016	29.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Nettovermögen in EUR	2.810.370.764,62	3.087.575.283,96	3.919.231.358,15	2.835.035.317,56	3.060.947.338,97
MAGELLAN C					
Nettovermögen in EUR	1.885.156.156,19	2.115.924.774,14	2.667.836.726,36	1.936.623.342,03	2.039.814.241,34
Anzahl Anteile	97.391.015,7415	100.988.772,7340	105.366.465,1100	91.466.637,5526	81.885.131,6887
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	19,35	20,95	25,31	21,17	24,91
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste	1,90	0,56	0,97	0,93	0,84
Thesaurierung pro Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,03	0,05	0,05	0,13	0,13
MAGELLAN I					
Nettovermögen in EUR	441.954.493,71	434.886.428,08	348.990.302,63	201.353.669,45	203.545.986,67
Anzahl Anteile	22.431.689,5803	20.293.814,9908	13.411.652,6571	9.208.369,5423	7.873.766,7579
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	19,70	21,42	26,02	21,86	25,85
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste	1,93	0,57	0,99	0,96	0,87
Thesaurierung pro Anteil in EUR auf das Ergebnis	0,13	0,15	0,17	0,25	0,26
MAGELLAN Z					
Nettovermögen in EUR			247.860.036,11	143.082.636,10	156.174.423,17
Anzahl Anteile			9.785.750,7222	6.725.799,1354	6.212.561,7224
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR			25,32	21,27	25,13
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste			-0,09	0,93	0,85
Thesaurierung pro Anteil in EUR auf das Ergebnis				0,24	0,24
MAGELLAN A					
Nettovermögen in EUR	483.260.114,72	536.764.081,74	654.544.293,05	553.975.669,98	661.412.687,79
Anzahl Anteile	255.479,5205	263.002,2503	265.633,1901	269.385,4242	273.267,9242
Nettoinventarwert pro Anteil in EUR	1.891,58	2.040,91	2.464,09	2.056,44	2.420,38
Thesaurierung pro Anteil auf Nettobuchgewinne und -verluste	185,77	54,98	94,28	90,06	82,01
Ausschüttung pro Anteil in EUR auf das Ergebnis	22,19	22,79	26,34	34,35	47,47
Vortrag auf neue Rechnung pro Anteil in Euro auf das Ergebnis					
Steuergutschrift pro Anteil in EUR	3,146	2,937	3,296	4,978	*

* In Anwendung der geltenden Steuerbestimmungen erfolgt die Ermittlung der Steuergutschrift pro Anteil erst am Datum der Ausschüttung.

• **BESTAND in EUR**

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Netto-
Aktien und ähnliche Wertpapiere				
An einem geregelten oder ähnlichen Markt gehandelte Aktien und gleichgestellte Wertpapiere				
SÜDAFRIKA				
DISCOVERY HOLDINGS	ZAR	7.420.506	57.027.722,03	1,86
MTN GROUP LTD	ZAR	10.621.557	55.819.592,71	1,82
MULTICHOICE GROUP LTD	ZAR	3.947.544	29.298.816,68	0,96
NASPERS LTD	ZAR	425.382	62.081.408,71	2,03
SANLAM LIMITED	ZAR	22.769.728	114.744.400,65	3,75
SUMME SÜDAFRIKA			318.971.940,78	10,42
BRASILIEN				
BB SEGURIDADE PARTICIPACOES	BRL	15.594.637	130.199.936,86	4,26
B3 SA-BRASIL BOLSA BALCAO	BRL	5.156.300	49.067.924,04	1,60
CCR S.A	BRL	22.003.241	92.486.217,29	3,02
COGNA EDUCACAO	BRL	25.623.900	64.861.294,87	2,12
LOCALIZA RENT A CAR	BRL	3.124.377	32.804.055,71	1,07
ULTRAPAR PARTICIPACOES	BRL	3.757.024	21.200.082,28	0,69
WEG SA COM NPV	BRL	4.072.747	31.261.523,87	1,02
SUMME BRASILIEN			421.881.034,92	13,78
CHINA				
CHINA LIFE INSURANCE H	HKD	31.941.000	79.064.593,03	2,58
FOCUS MEDIA INFORMATION TE-A	CNY	39.205.163	31.388.198,03	1,03
HANGZHOU HIKVI-A	CNY	7.468.681	31.273.131,59	1,02
INNER MONG.YILI INDUSTRIAL S.A	CNY	24.440.106	96.710.177,73	3,16
MIDEA GROUP CO LTD-A	CNY	3.011.487	22.434.981,17	0,73
PING AN INS.GRP CO.CHINA H	HKD	19.880.500	209.344.985,88	6,85
SAIC MOTOR S.A	CNY	27.682.455	84.438.745,59	2,76
SUMME CHINA			554.654.813,02	18,13
USA				
AUTOHOME INC-ADR	USD	666.630	47.516.317,42	1,55
COGNIZANT TECHN.SOLUTIONS CORP CL.A	USD	1.940.707	107.227.303,47	3,50
NETEASE.COM INC. / EX-ISHARES SP SMALL CAP 600	USD	417.337	114.006.430,00	3,73
SUMME USA			268.750.050,89	8,78
HONGKONG				
AIA GROUP	HKD	9.340.400	87.356.335,82	2,85
SUMME HONGKONG			87.356.335,82	2,85
CAYMAN-INSELN				
ALIBABA GROUP HOLDING LTD ADR	USD	136.369	25.767.362,94	0,84
HENGAN INTERNATIONAL GROUP	HKD	14.176.000	89.954.380,71	2,94
TENCENT HLDG 2014 -19.6.14 LOT 500	HKD	931.700	40.010.806,86	1,31
SUMME CAYMAN-INSELN			155.732.550,51	5,09
BRITISCHE JUNGFERINSELN				
MAIL.RU GROUP GDR	USD	1.933.181	38.405.288,46	1,25
SUMME BRITISCHE JUNGFERINSELN			38.405.288,46	1,25
INDIEN				
INFOSYS TECHNOLOGIES LTD ADR	USD	5.414.180	49.776.692,74	1,63

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Netto- vermögen
LUPIN LTD	INR	4.127.667	39.330.862,57	1,28
POWER GRID CORP OF INDIA LTD	INR	39.679.976	94.220.257,03	3,08
SUMME INDIEN			183.327.812,34	5,99
INDONESIEN				
TELKOM INDONESIA-B-	IDR	220.370.600	56.142.289,86	1,83
TELKOM INDONESIA-B- Verwaltung IDR	IDR	104.042.000	26.506.058,98	0,87
SUMME INDONESIEN			82.648.348,84	2,70
JAPAN				
SUZUKI MOTOR CORP	JPY	1.387.500	51.945.503,52	1,70
SUMME JAPAN			51.945.503,52	1,70
MEXIKO				
FOMENTO ECONOMICO UNITS ADR	USD	1.004.900	84.608.551,45	2,77
INFRAESTRUCTURA	MXN	11.563.900	48.514.557,37	1,58
SUMME MEXIKO			133.123.108,82	4,35
NIEDERLANDE				
UNILEVER NV	EUR	301.220	15.431.500,60	0,50
SUMME NIEDERLANDE			15.431.500,60	0,50
REPUBLIK KOREA				
NAVER	KRW	536.339	77.055.740,01	2,52
NCSOFT CORPORATION	KRW	204.114	85.066.162,27	2,78
SAMSUNG ELECTRONIC	KRW	2.878.588	123.737.258,90	4,04
SAMSUNG LIFE INSURANCE CO LTD	KRW	1.281.781	73.562.568,39	2,40
SUMME REPUBLIK KOREA			359.421.729,57	11,74
RUSSLAND				
MOSCOW EXCHANGE MICEX-RT-BRD	RUB	36.865.340	56.974.269,68	1,86
SUMME RUSSLAND			56.974.269,68	1,86
TAIWAN				
TAIWAN SEMICONDUCTOR	TWD	11.566.261	113.775.010,39	3,72
SUMME TAIWAN			113.775.010,39	3,72
TÜRKEI				
BIM BIRLESIK MAGAZALAR	TRY	4.562.079	31.866.258,40	1,04
GESAMT TÜRKEI			31.866.258,40	1,04
SUMME An geregelten o. ä. Markt gehandelte Aktien u. ä. WP			2.874.265.556,56	93,90
SUMME Aktien und ähnliche Wertpapiere			2.874.265.556,56	93,90
Organismen für gemeinsame Anlagen				
OGAW und für nicht-professionelle Anleger oder in anderen Ländern				
äquivalente Anlegerkategorien bestimmte alternative Investmentfonds				
IRLAND				
COMGEST GROWTH GREATER CHINA EUR I CAP	EUR	488.000	38.810.640,00	1,27
COMGEST GROWTH INDIA USD CAP	USD	945.097	37.643.908,12	1,23
COMGEST GROWTH LATIN AMER-USD C	USD	1.103.865,356	9.588.140,06	0,31
COMGEST GWTH GEM PC EUR IA	EUR	1.132.826,767	14.987.298,13	0,49
SUMME IRLAND			101.029.986,31	3,30
SUMME OGAW und allgemeine AIF für nicht-professionelle Anleger und			101.029.986,31	3,30
Äquivalente anderer Länder				
SUMME Organismen für gemeinsame Anlagen			101.029.986,31	3,30
Forderungen			4.253.741,38	0,14

Wertpapierbezeichnung	Währung	Stück/ Nominal	Zeitwert	% Nettovermögen
Verbindlichkeiten			-13.531.906,01	-0,44
Finanzkonten			94.929.960,73	3,10
Nettovermögen			3.060.947.338,97	100,00

MAGELLAN C	EUR	81.885.131,6887	24,91	
MAGELLAN A	EUR	273.267,9242	2.420,38	
MAGELLAN Z	EUR	6.212.561,7224	25,13	
MAGELLAN I	EUR	7.873.766,7579	25,85	

- **ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE ERTRÄGNISBESTEUERUNG**

ERTRÄGNISAUFSTELLUNG

	GESAMTNETTO	WÄHRUNG	NETTO PRO ANTEIL	WÄHRUNG
Erträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen				
Anteile mit Recht auf prozentuale Steuerbefreiung, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	12.176.818,70	EUR	44,56	EUR
Sonstige Erträge ohne Anspruch auf Freibeträge, die einer nicht steuerbefreienden Quellensteuer unterliegen	795.209,66	EUR	2,91	EUR
Nicht anmeldepflichtige und nicht steuerpflichtige Erträge				
Auf Buchgewinne und -verluste ausgeschüttete Beträge				
SUMME	12.972.028,36	EUR	47,47	EUR

